

Aus dem Inhalt

20 Jahre Partnerstadt Kemer

Seite 15

Ostern im Stadtmuseum



Seite 3

20 Jahre SCHWUNG

Seite 8

Osterferien-Programm



Seite 17

Gartenabfälle entsorgen

Seite 21



Berufsschulgebäude wird generalsaniert

Neue Räume für Luitpoldschule und Adam-Kraft-Gymnasium

Das Gebäude der Staatlichen Berufsschule wird in den kommenden Jahren generalsaniert. Das beschloss der Stadtrat in seiner jüngsten Sitzung. Mit dem Umzug der Berufsschule in das Alte DG wird das Gebäude frei. Darin sollen Teile der Luitpoldgrundschule und des Adam-Kraft-Gymnasiums (AKG) einziehen. Durch die Einführung der 13. Jahrgangsstufe am Gymnasium (G9) und steigender Zahlen bei Grundschulern rechnen beide Schulen mit höheren Schülerzahlen. Die Räume im Berufsschulgebäude decken diesen Bedarf.

Umzug der AKG-Oberstufe

Auch kann damit die Oberstufe des AKG nach jahrelanger, provisorischer Unterbringung im Alten DG am Hauptstandort der Schule unterrichtet werden. Mit der Generalsanierung des Gebäudes an der Hindenburgstraße wird zukünftig ein Unterricht gewährleistet sein, der mit neuester Medientechnik den Anforderungen des neuen Lehrplans gerecht wird.

Aula für die Luitpoldschule

Auch in der Luitpoldschule können wesentliche Bestandteile des Raumkonzeptes erstmals verwirklicht werden. Neben einer Aula als zentralem Treffpunkt der Schulfamilie und als Pausenhalle für die jüngsten Schulkinder bei schlechtem Wetter ist ein Mehrzweckraum und ein Informatikraum ein-



Der Eingangsbereich der Berufsschule an der Hindenburgstraße

geplant. Darüber hinaus wird mit der Einführung des „Gebundenen Ganztages“ mit den entsprechenden Aufenthaltsräumen dem immer größer werdenden Betreuungsbedarf der Kinder Rechnung getragen.

Insbesondere werden alle Klassenräume im Rahmen der digitalen Anforderungen des Unterrichtes mit einer strukturierten EDV-Verkabelung versehen, ein Aufzug für inklusionsgerechte Beschulung wird eingebaut, die Gebäudehülle wird nach dem aktuell gültigen Energiesparstandard für Gebäude (EnEV-Standard) saniert. Auch werden der Brandschutz verbessert und die Bodenbeläge saniert.

Außerdem beschloss der Stadtrat, dass zusätzlich ein Konzept für die Außenanlagen des AKG und der Luitpoldschule erarbeitet werden soll.

Eine erste Kosteneinschätzung, in die unter anderem ein Gutachten aus dem Jahr 2009 einbezogen war, lag bei rund fünf Millionen Euro. Eine aktuelle Schätzung liegt nun bei etwa 7,3 Millionen Euro. Davon verblieben nach Abzug möglicher Fördergelder etwa 3,3 Millionen Euro bei der Stadt Schwabach.

Höherer Sanierungsbedarf

Das lag zum einen an der extremen Steigerung von Baukosten seit 2009. Und zum anderen an der jetzt detaillierter untersuchten Baumasse, deren Sanierungsbedarf deutlich höher ist als zunächst angenommen.

Aus Kosten- und Zeitgründen verwarf der Stadtrat die Alternativen eines oder mehrerer Neubauten sowie einer provisorischen Ertüchtigung des Gebäudes. ■

Tipps

Erleben, was Glück ausmacht

Forum Bürgerstiftung lädt am Mittwoch, 21. März, zum Vortrag ein.

Zum 24. Forum Bürgerstiftung am Mittwoch, 21. März, hält Prof. Dr. Karlheinz Ruckriegel einen Vortrag über Glück. Ruckriegel ist Professor für Volkswirtschaft an der TH Nürnberg und lebt in Schwabach. Insbesondere beschäftigt er sich mit Fragen der Makroökonomik (insbesondere der Geld- und Währungspolitik), der Verhaltensökonomik und der interdisziplinären Glücksforschung. Der Vortrag findet ab 19:30 Uhr in der Mensa des Adam-



Kraft-Gymnasiums, Bismarckstraße 6, statt und beschäftigt sich mit den Fragen, wie Glück und Zufriedenheit („subjektives Wohlbefinden“) gemessen wird,

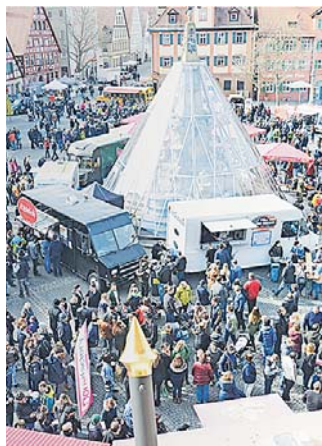
was unsere „Glücksfaktoren“ sind, was uns Glückseligkeit und Zufriedenheit bringt, welcher Zusammenhang zwischen Wirtschaftswachstum und

Zufriedenheit besteht und was die Erkenntnisse der Glücksforschung für den Einzelnen bedeuten. Der Eintritt ist frei. Zusammen mit den Nürnberger Nachrichten erstellt Karlheinz Ruckriegel aktuell eine Serie mit Video-Clips mit Tipps zum Glück. Sie werden im wöchentlichen Abstand ins Internet gestellt. (<http://www.nordbayern.de/rezepte-zum-gluecklichsein-1.6904643>). ■

Infos unter www.buergerstiftung-schwabach.de

Leckerer Imbiss vom LKW

Brezenglück, Goldstück oder VoglWild – wer so heißt, bietet bestimmt außergewöhnlich Leckeres an. Und so ist am Samstag, 24. März, von diesen und anderen Anbietern einiges zu erwarten, wenn von 12 bis 21 Uhr das Food Truck Festival auf dem Marktplatz stattfindet. Selbstgemachte, frische Fast-Food Spezialitäten werden aus den LKW mit regionalen Zutaten und als leckere Eigenkreationen serviert. Ein Biergarten mit Musik am Schönen Brunnen umrahmt die Veranstaltung. ■



Marktschreier kommen

Wurst-Achim, Aal-Ole, Käse-Alex und weitere Markthändler bringen von 14. bis 17. März lautstark ihr kulinarisches Angebot an die Kunden. Auf dem Martin-Luther-Platz bieten die Marktschreier dann jeweils von 10 bis 19 Uhr Gewürze, Obst, Fisch, Käse, Süßes, Nudel und vieles mehr an. Am Mittwoch um 11 Uhr findet die offizielle Eröffnung statt, mit Fassantrieb und Freibier, original Marktschreier-Frühstück und großer Matjesverkostung. ■



Impressum

Herausgeber:

Stadt Schwabach
Königsplatz 1, 91126 Schwabach
Telefon 09122 860-412
pressestelle@schwabach.de

Fotos: Stadt Schwabach, Steffen Girsch (S.2), Eventagentur Jobo (S.2), Energieverbraucherportal (S.6), Manuel Mauer (S.7/16), bonninturina/fotolia (S.7), Dominik

Lang (S.14), Fiesemadände (S.16), Werbe- und Stadtgemeinschaft (S.24)

Gestaltung und Redaktion:

Jürgen Ramspeck (V.i.S.d.P.), Andrea Lorenz, Marion Pufahl, Julia Peter; Mitarbeit: Frank Harzbecker

Auflage: ca. 20000 Exemplare
Verteilung an alle Haushalte der Stadt Schwabach; Bezug kosten-

frei; © Stadt Schwabach.
Alle Rechte vorbehalten

Anzeigen:

Hermann Millizer GmbH
Spitalberg 3, 91126 Schwabach
Silke Billmann, Tel. 09122 9380-35
Marion Baar, Tel. 09122 9380-28
Fax 09122 9380-20; E-Mail
technik@schwabacher-tagblatt.de
Nächste Ausgabe: 11.04.2018
Anzeigenschluss: 22.03., 12 Uhr
Redaktionsschluss: 21.03.2018

Druck und Verteilung:

Verlag Nürnberger Presse
Druckhaus Nürnberg GmbH & Co KG
Marienstraße 9 - 11,
90402 Nürnberg

Hotline für Probleme bei der Verteilung
0911 2162777

Erscheinungsweise:

monatlich / 10 Ausgaben im Jahr

Hinweis: Beim stadtblick handelt es sich nicht um das Amtsblatt der Stadt Schwabach.

Dieses können Sie per E-Mail oder Post beziehen bzw. im Internet unter www.schwabach.de/amtsblatt sowie an den Aushängetafeln der Ämtergebäude – z. B. im Bürgerbüro, im Meldeamt oder im Baureferat – einsehen.

Unterstützung für Menschen zwischen 15 und 24 Jahren Stadt, Agentur für Arbeit und Jobcenter kooperieren bei Jugendberufsagentur

Keiner darf verloren gehen!“ Unter diesem Motto unterschrieben Oberbürgermeister Matthias Thürauf, Joachim Ossmann, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Nürnberg, und Richard Braun, Geschäftsführer des Jobcenters Schwabach, eine Kooperationsvereinbarung für eine Jugendberufsagentur (JBA) in der Stadt.

„In Schwabach bietet es sich wegen der Größe an, die Ressourcen zu bündeln, um Jugendlichen rechtzeitig zu helfen“, so OB Thürauf. Joachim Ossmann fügte an: „Wir müssen Jugendliche, die Unterstützung brauchen, möglichst früh erkennen und für sie die Hürden senken, sich im Notfall Hilfe zu suchen.“

Laut Richard Braun betreut das Jobcenter Schwabach derzeit 257 junge Menschen zwischen 15 und 24 Jahren. Sie alle beziehen Arbeitslosengeld II. Davon sind nur 39 arbeitslos. 45 ab-



Vorne von links: Joachim Ossmann, Richard Braun, OB Matthias Thürauf. Hinten von links: Thomas Oetter (Bereichsleiter bei der Nürnberger Arbeitsagentur), Jürgen Blaser (Teamleiter Markt und Integration Jobcenter Schwabach), Stadtrechtsrat Knut Engelbrecht, Inken Busch-Harder (stellvertretende Geschäftsführerin Jobcenter Schwabach).

solvieren eine Ausbildung oder eine Weiterbildung und 173 betreuen derzeit kleine Kinder unter drei Jahren, besuchen noch die Schule, absolvieren ein Studium oder eine sonstige Fortbildung und können somit erst danach eine Arbeit aufnehmen.

Gemeinsames Ziel der drei Vertragspartner ist die umfassende Unterstützung von Jugendlichen durch die noch engere Zusammenarbeit von Jugendhilfe, Jobcenter und Berufsberatung in Schwabach. „Nur gemeinsam und zusammen mit den Jugend-

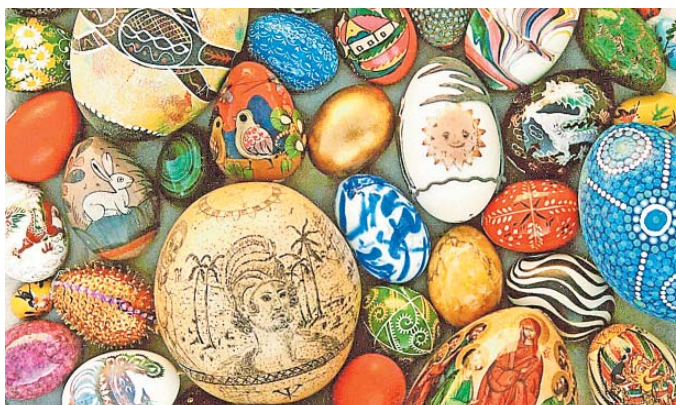
lichen und jungen Erwachsenen kann das Ziel erreicht werden, allen Schulabgängern in unserer Stadt eine Ausbildung zu ermöglichen“, betont Sozialreferent Knut Engelbrecht. Aus diesem Grund arbeiteten bereits in der Vergangenheit die auch für Schwabach zuständige Nürnberger Arbeitsagentur, die Stadt, aber auch das Schwabacher Jobcenter und Schulen eng zusammen und gestalteten so ein koordiniertes Übergangsmangement. Dieses Übergangsmangement soll nun als „Produktionsnetzwerk“ weiterentwickelt werden zur Jugendberufsagentur.

Die Idee der Jugendberufsagenturen stammt aus Hamburg. Der aktuelle Koalitionsvertrag sieht die flächendeckende Gründung von Jugendberufsagenturen in Deutschland vor. In Bayern sind bisher 67 Jugendberufsagenturen durch formelle Vereinbarungen besiegelt – dies entspricht einer Flächenabdeckung von 72 Prozent. ■

Kunterbunte Ostern im Stadtmuseum

An den Ostertagen, von Karfreitag, 30. März, bis Ostermontag, 2. April, findet im Stadtmuseum wieder die alljährliche Osterschau für Jung und Alt statt. Täglich von 10 bis 18 Uhr finden sich dort neben einem sprechenden Ei dekorierte Eier aus aller Welt sowie die größte internationale Ausstellung von Vogel-Eiern.

Zu den Höhepunkten zählen dabei ein Fabergé-Ei, Dinosaurier-Eier und ein versteinertes Vogelnest. Im Rahmenprogramm finden täglich von 14 bis 17 Uhr vielfältige Aktionen für Kinder statt.



Neben goldenen Eiern können sich die Kinder auch elegante Vögel aus Papier und Federn oder Papiertüten mit flauschi-

gen Hasen, Schafen oder Küken basteln. Geplant ist auch ein Schauschlüpfen von Hühnerküken. ■



Alle Informationen zum Osterprogramm gibt es auf www.schwabach.de/stadtmuseum im Internet.

Aus der Verwaltung

Stadt fördert Hebammen in Schwabach

Neue Unterstützungsangebote sollen geschaffen werden.

Für die in Schwabach tätigen Hebammen will die Stadt neue Unterstützungsangebote schaffen. Hierzu wird die Stadt geeignete Kursräume zur Verfügung stellen, auch soll es künftig finanzielle Unterstützung geben. Dies ist das Ergebnis eines Gespräches der Stadtspitze mit Vertreterinnen der Schwabacher Hebammen und der beiden Schwabacher Familienzentren. „Wir wollen damit einen Beitrag leisten, um die Arbeitsbedingungen für Hebammen in unserer Stadt zu verbessern“, betont der Schwabacher Oberbürgermeister Matthias Thürauf. „Wir wollen stärker deutlich machen, dass Schwabach ein attraktiver Standort für Hebammen ist.“ Dies gelte nicht nur für die bereits in der Stadt ansässigen Hebammen, sondern auch für solche, die noch einen Ort für ihre Praxis suchen.

In den vergangenen Jahren hinkt die Zahl der neu ausgebildeten Hebammen deutschlandweit stark hinter dem tat-



sächlichen Bedarf her. Auch in Schwabach macht sich dies durch einen Mangel an Betreuungsmöglichkeiten und lange Wartelisten bei den hier aktiven Hebammen bemerkbar. Die Situation hat sich Anfang dieses Jahres durch die Schließung einer größeren Hebammenpraxis verschärft.

Bei dem Gespräch war deutlich geworden, dass dies nicht nur auf die in den vergangenen Jahren stark gestiegenen Versicherungskosten zurückzuführen ist. Auch die eher schlechte Bezahlung gerade von Beratungsleistungen durch die Krankenkassen trage wohl wesentlich

dazu bei, dass immer weniger Frauen diesen Berufsweg wählen, meint Sozialreferent Knut Engelbrecht. „Daher ist es wichtig, dass wir alle Möglichkeiten nutzen, um hier gegenzusteuern.“

Es wurde über mögliche Maßnahmen gesprochen, wie etwa die Nutzung städtischer Räume für die Kursangebote der Hebammen und ein Konzept mit finanziellen Anreizen. Während die Raumnutzung in städtischen Räumen relativ bald möglich sein wird, muss das endgültige Förderkonzept in den nächsten Wochen noch ausgearbeitet werden. ■

Ladies' Day will „Alles unter einen Hut“ bringen

Im Sommersemester setzt die Volkshochschule (vhs) Schwabach die erfolgreiche Reihe „Ladies' Day“ in Kooperation mit der städtischen Gleichstellungsstelle fort. Am Samstag, 14. April, gibt es dazu im Bürgerhaus, Königsplatz 33 a, von 9 bis 17:15 Uhr Workshops und Gespräche, die Frauen Impulse geben, um Freizeit, Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen. Eröffnet wird der Tag mit einem Vortrag zum Thema „Die Macht der Sprache“ mit Birgit Minor, gefolgt von einem Einblick in schnelle und gesunde Küche mit Sabine Ederer, die

dann in der Mittagspause auch gekostet werden kann. Zuvor jedoch geht es um zeitflexible Fort- und Weiterbildung über Webinare, die in der vhs angeboten werden, sowie um einen erfolgreichen Berufs(wieder-)einstieg mit Ingrid Kugler von der Arbeitsagentur Nürnberg. Nach einer Stärkung mit basischer Ernährung und anregenden Gesprächen bietet Heike Sebald ein kurzes Workout zum Bewegen und Atemholen an. Marina Strauch stellt vorbildliche Beispiele von familienfreundlichen Arbeitswelten vor, bevor es zum Schluss

„Entspannen und Energie tanken“ mit Kerstin Zirn heißt. Die Gebühr für alle Workshops inklusive Imbiss und Getränke beträgt 20 Euro, die Platzzahl ist begrenzt. Anmeldung ist ab sofort möglich bei der Volkshochschule Schwabach unter Telefon 09122 860-204, E-Mail: vhs@schwabach.de oder im Internet unter www.vhs.schwabach.de (Kursnummer 5000).

Für eine Kinderbetreuung durch das Känguruh Familienzentrum (im Preis inbegriffen) gegen vorherige Anmeldung wird gesorgt. ■

Bürgerversammlung

Eine Bürgerversammlung für den Bezirk Süd (IV) findet am Dienstag, 10. April, um 19 Uhr in der Aula des Wolfram-von-Eschenbach-Gymnasiums, Haydnstraße 1, statt. Die Tagesordnung findet sich ab Ende März im Internet unter www.schwabach.de.

Termine für Senioren



Der Seniorenrat der Stadt lädt am Montag, 26. März, zum Oster-Seniorenfrühstück ein. Und am Montag, 9. April, gibt es ein Seniorenfrühstück samt Lesung mit Alt-Oberbürgermeister Hartwig Reimann. Beide Veranstaltungen finden im AUREX, Königstraße 20a, von 10 bis 12 Uhr statt. Der Zugang ist barrierefrei. ■

Informationen zu allen Veranstaltungen des Seniorenrats gibt es bei der Geschäftsstelle unter Telefon 09122 860-240 oder im Internet unter www.schwabach.de/seniorentermine. Kurzfristige Programm-Änderungen sind der Tagespresse zu entnehmen.

Aus dem Stadtrat

Feinstaub-Grenzwerte in Schwabach unterschritten

Fahrverbot für Dieselfahrzeuge kein Thema

Wie jedes Jahr hat Markus Baumeister, Leiter des Umweltschutzamts, im Umwelt- und Verkehrsausschuss über die Entwicklung der Luftqualität in Schwabach berichtet. Fazit: „Auch wenn ich keineswegs sagen würde, dass die Luft in Schwabach rein ist, kann man festhalten: Wir unterschreiten die Grenzwerte deutlich.“ Damit ist auch das derzeit bundesweit diskutierte Fahrverbot für Diesel-Fahrzeuge in Schwabach kein Thema.

	Bezug	Grenzwert (µg/m³)	zulässige Überschreitung pro Jahr	Anzahl Überschreitungen/Werte Schwabach (µg/m³)				
				2013	2014	2015	2016	2017
Feinstaub (PM ₁₀)	24 Std.	50	35 x	8	9	3	0	10
	Jahresmittelwert	40	-	20	19	18	17	17
Stickstoffdioxid (NO ₂)	1 Std.	200	18 x	0	0	0	0	0
	Jahresmittelwert	40	-	27	24	26	23	22

Übersicht über Feinstaub- und Stickstoffdioxidwerte in Schwabach seit 2013 gemessen am Ostanger

Messtation am Ostanger

In Schwabach betreibt das Bayerische Landesamt für Umwelt (LfU) eine Messstation am Ostanger. Dabei werden Feinstaub (PM₁₀) und Stickstoffdioxid (NO₂) gemessen. Das erfreuliche Ergebnis: Beim Feinstaub darf der tägliche Grenzwert von 50 Mikrogramm pro Kubikmeter (µg/m³) 35 mal pro Jahr überschritten werden. 2017 waren es in Schwabach 10 mal.

Auch der erlaubte Jahresmittelwert von 40 µg/m³ lag in Schwabach mit 17 µg/m³ deutlich darunter, Tendenz fallend. Ähnlich sieht es beim Stickstoffdioxid aus. Der Stundengrenzwert von 200 µg/m³ wurde noch nie erreicht, der Jahresmittelwert lag mit 22 µg/m³ erneut deutlich unter den erlaubten 40 µg/m³.

Nicht verkannt werden darf beim Blick auf die Ergebnisse allerdings, dass der vom LfU

gewählte Messstandort ganz bewusst eine „Hintergrundmessstation für den kleinstädtischen Bereich“ darstellt und davon auszugehen ist, dass an anderen, stärker durch den Verkehr und durch Häuserschluchten geprägten Stellen im Stadtgebiet höhere Werte auftreten. Letztmals maß das LfU am Sablaiser Platz im Januar/Februar 2013 auf Wunsch der Stadt. Ermittelt wurde in diesem Zeitraum u.a. für Feinstaub ein Mittel-

wert von 32 µg/m³ und für Stickstoffdioxid von 36 µg/m³. Auf Basis der temporären Messungen und der zwischenzeitlichen positiven Entwicklung an der Messstation am Parkplatz Ostanger dürfte daher davon auszugehen sein, dass auch am Sablaiser Platz die Grenzwerte deutlich unterschritten werden, so Baumeister. Näheren Aufschluss könnten allerdings lediglich erneute Messungen liefern. ■

Vorerst keine Bescheide mehr

Die Stadt Schwabach erlässt aktuell keine Bescheide zu Straßenausbaugeschäften mehr. Vor dem Hintergrund des jüngsten Beschlusses des Bayerischen Landtags sieht die Stadtverwaltung sowohl von

Vorausleistungsbescheiden als auch von Endabrechnungen ab.

Im Beschluss heißt es: Die Staatsregierung wird gebeten, die Kommunen (...) darauf hinzuweisen, dass Bescheide

aufgrund von Straßenausbaubeitragsatzungen bis zum Abschluss des Gesetzgebungsverfahrens nicht mehr erlassen werden sollen. Daher verzichtet die Stadt auf den Erlass, bis der Landtag eine neue Regelung

beschließt. Ausdrücklich nicht von diesem Verzicht betroffen sind Vorabbescheide und Abrechnungen nach Erschließungsbeitragsrecht. Diese werden auch künftig wie vorgesehen erlassen. ■

Ausschüsse und Sitzungen

Datum/Ort	Gremium
Dienstag, 20. März, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Hauptausschuss
Freitag, 23. März, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Stadtrat

Tagesordnungen, Beschlüsse und weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem unter: www.ratsinfo.schwabach.de



Ausschuss umbesetzt

Dr. Rezarta Reimann nimmt künftig den Platz Saskia Bergmanns im Jugendhilfeausschuss als Vertreterin der SPD-Fraktion ein. Reimanns Platz als „in der Jugendhilfe erfahrene Person“ besetzt künftig Ipek Erdönmez, Juristin bei der Bundesagentur für Arbeit.

Im Jugendhilfeausschuss gibt es zwei Gruppen stimmberechtigter Personen: Zum einen Vertreterinnen und Vertreter der Stadtratsfraktionen. Und zum anderen Personen, die aufgrund ihres beruflichen Hintergrunds in der Jugend- und Sozialarbeit auf Vorschlag der Fraktionen benannt werden. ■

Aus den Stadtwerken

Stadtwerke sind weiter top Faire Preise und regionales Engagement

Strom, Gas und Wasser: Alles im grünen Bereich. Die Stadtwerke Schwabach erfüllen auch 2018 die Bedingungen für die Auszeichnung als „TOP-Lokalversorger“ in allen drei Sparten. Das Gütesiegel wird vom Energieverbraucherportal verliehen. In die Bewertung fließen zum Beispiel ein faires Preis-Leistungsverhältnis, ein kundenfreundlicher Service, Umweltbewusstsein und das Engagement in die Region ein. In diesem Jahr – dem zehnten Jubiläum des Wettbewerbs – sind bundesweit 569 Bewerbungen eingegangen. 274 Versorger, darunter die Stadtwerke



Die Stadtwerke Schwabach sind in Sachen Strom, Gas und Wasser TOP Lokalversorger 2018.

Schwabach, konnten schließlich den Auszeichnungskriterien gerecht werden und tragen das begehrte Siegel TOP-Lokalversorger 2018. Eine Liste und Infos zum Wettbewerb gibt es im Internet unter www.top-lokalversorger.de

Aktion für Erstklässler Schnuppertickets für die Stadtbusse

Das neue Schuljahr beginnt im September. Viele ABC-Schützen freuen sich aber schon jetzt auf ihren ersten Schultag und die zahlreichen Überraschungen in der Schultüte. Der Stadtverkehr Schwabach legt noch eine Überraschung drauf und spendiert ein Schnupperticket für Erstklässler und deren Eltern. Das Ticket gilt auf allen Schwabacher Stadtbus-Linien (661, 662, 663, 664, 665, 668 und 669) am Tag der Einlösung für zwei Personen. „Wir möchten, dass die Schüler mit ihren Eltern vor dem Schulanfang frühzeitig testen können, welche Verbindungen in Frage



Die Gutscheine für die Schnuppertickets gibts bei der Anmeldung.

kommen, wo die Haltestellen sind und so weiter. Dann klappt beim Schulstart hoffentlich alles reibungslos“, so Stadtverkehr-Leiter Tobias Mayr. Die Gutscheine für die Tickets sind bei der Einschreibung in den Schulen erhältlich.

GEWOBAU

Am 1. Mai kann der Pinzenberg 15 bezogen werden GEWOBAU Schwabach lädt Ende April zum Eröffnungsfest ein



Noch steht das Gerüst – ab Mai wird am Pinzenberg 15 wieder gewohnt.

So langsam können die Mieter die Umzugskartons packen. Am 1. Mai sind die Wohnungen im Pinzenberg 15 bezugsfertig. Die GEWOBAU

Schwabach ist mit den Sanierungsarbeiten in den letzten Zügen. „Das Haus wird ein weiteres Schmuckstück in unserer Denkmälersammlung“,

so GEWOBAU-Geschäftsführer Harald Bergmann.

Das schmale Häuschen, in dem jetzt zwei moderne Wohnungen mit Wohnflächen von 80 bzw. 110 Quadratmetern entstehen, stand vermutlich schon seit den 1960er-Jahren leer. Hans P. Griefhammer vom Geschichts- und Heimatverein Schwabach hat sich in die Geschichte des „Geisterhauses“ gestürzt und die Zahlen und Fakten zusammengetragen.

„Das Haus hat eine wechselvolle Geschichte und zahlreiche Besitzerwechsel erlebt und war zuletzt leider in einem desolaten Zustand. Ich freue mich, dass die GEWOBAU es 2012 gekauft, saniert und dazu beigetragen hat, ein Stück Stadtgeschichte

zu erhalten.“ Wer sich ein Bild davon machen möchte, wie gut die Verbindung von alt und neu gelungen ist, sollte sich den 28. April merken – dann findet zur Einweihung ein kleines Pinzenbergfest statt. Von 14 bis 18 Uhr können die neuen Wohnungen besichtigt werden. Zusätzlich ist eine Ausstellung zur Geschichte des Pinzenbergs geplant; zudem präsentiert der Fotograf Ralf Hippelein seine Bilder vom Pinzenberg 15, die er im Rahmen des Projekts „Lebensspuren“ gemacht hat.

Richtfest beim Neubau

Fortschritte gibt es derweil auch in der Konrad-Adenauer-Straße. Bei dem von Bernd-Dieter Jesinghausen ermöglichten Neubau wurde am 12. März Richtfest gefeiert.

kurz + knapp

Rätselspaß im März



Das Kalendermotiv im März:
Christine und Markus Kreutzer

Weiter geht's mit dem Online-Gewinnspiel zum Familienkalender. Auch im März gibt es was zu gewinnen: einen Einkaufsgutschein der Baumschule Kreutzer in Höhe von 25 Euro. Was Sie dafür tun müssen? Eine Frage zur Bavaria-Buche im Naturpark Altmühltal beantworten und Glück haben. Einfach zum Rätselspaß durchklicken: www.stadtwerke-schwabach.de; Rubrik Magazin und Kalender.

KuBuS im Kneipenfieber

Frisch gewaschen rüstet sich der Schwabacher KuBuS für die neue Saison. Zum Aufwärmen stürzt er sich jetzt am 17. März 2018 ins Kneipenfieber. Aufspielen wird hier wie schon im vergangenen Jahr Kneipenfieber-Organisator Martin Meinzer. Auch nach dem Kneipenfieber sind KuBuS-Veranstaltungen geplant. Alle Infos dazu folgen in Kürze unter www.schwabach-mobil.de.

Sieben auf einen Streich

Nicht fünf, sondern sieben – das ist die korrekte Anzahl der Windparks, an denen die Stadtwerke Schwabach beteiligt sind. So kommt nicht nur vom neuesten Park Stadelhofen-Titting Wind nach Schwabach, sondern auch aus Denkendorf, Schauenstein, Illschwang, Neutz, Zieger und Domnitz. Rechnerisch können damit über 5.000 Schwabacher Haushalte ein Jahr lang mit regenerativem Strom versorgt werden.

Aus den Stadtwerken

Wasser für alle : So läuft's in Schwabach

Ökosysteme sind Thema beim Weltwassertag am 22. März

Seit 1994 feiern wir am 22. März den Weltwassertag. In diesem Jahr steht das Thema „Nature-Based Solutions for Water“ im Mittelpunkt. Konkret soll der Weltwassertag 2018 für eine stärkere Berücksichtigung von multifunktionalen Ökosystemen wie Wäldern, Wiesen oder Feuchtgebieten werben. All dies sind natürliche Wasserspeicher und -filter, sie bieten zudem einen natürlichen Überschwemmungsraum bei Hochwasser und sind Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten. Als sogenannte „grüne Infrastrukturen“ können sie technische Bauwerke mit ihren Eingriffen in die Natur ersetzen oder diese sinnvoll ergänzen.

Natürliche Systeme nutzen

Auch die Schwabacher Wasserversorgung greift auf natürliche Systeme zurück. Und zwar bereits seit ihrem Beginn vor über 300 Jahren. Die drei natürlichen Quellen, die in das Netz eingebunden sind, heißen Friedrichquelle, Luitpold- und Alexanderquelle. Von diesen wird das Trinkwasser gewonnen, aufbereitet und zu den Anschlüssen im Netzgebiet transportiert. Die zusätzlichen Tiefbrunnen liegen in Wasserschutzgebieten und fördern zum Teil das Wasser aus mehr als 100 Metern Tiefe.

Sitzt Schwabach irgendwann auf dem Trockenen? „Nein“, beruhigt Geologe Dr. Werner Reiländer. „Die geologischen Verhältnisse hier sind für eine langfristig sichere Grundwassergewinnung günstig. Die Ruhewasser- und Betriebswasserspiegel zeigen keine Anzeichen für eine Übernutzung. Außerdem wird auch in den kommenden 80 Jahren genug



Lebenselexier: Ein Mensch kann in der Regel nicht mehr als drei Tage ohne Wasser auskommen.

Regen fallen, sodass sich genügend Grundwasser neu bildet.“ Wichtig sei, die vorhandenen Gewinnungsanlagen ordentlich zu warten und im Bedarfsfall auch zu erneuern.

9000 Hausanschlüsse

Insgesamt sind in Schwabach 13 Tiefbrunnen am Netz, dazu kommen die genannten drei Quellen, fünf Trinkwasseraufbereitungsanlagen, fünf Speicherbehälter, circa 188 Kilometer Rohrleitungsnetz und circa 9000 Trinkwasserhausanschlüsse. Pro Jahr werden rund zwei Millionen Kubikmeter Wasser gefördert – jeder Schwabacher verbraucht im Schnitt 125 Liter am Tag.

Klaus Krauß, langjähriger Betriebsleiter der Stadtwerke, kennt die Netze und Anlagen wie seine Westentasche. Viele der Tiefbrunnen sind unter

seiner Leitung gebohrt oder saniert worden. „Wir stecken jedes Jahr rund 1 Million Euro in die Wasserversorgung“, so Krauß. „Sauberes Trinkwasser ist ein Grundrecht und muss allen Menschen rund um die Uhr zur Verfügung stehen.“

Aktionen im Februar und März

Um auf dieses Thema aufmerksam zu machen, haben die Stadtwerke gemeinsam mit dem Evangelischen Bildungswerk in Schwabach im Februar und März mehrere Aktionen veranstaltet. Sowohl die Fachvorträge als auch die Führungen im Wasserwerk stießen auf reges Interesse. „Wir werden solche Aktionen immer wieder gerne unterstützen“, so Krauß. ■

Die Geschichte der Trinkwasserversorgung seit 1715 kann unter www.stadtwerke-schwabach.de nachgelesen werden.

20 Jahre SCHWUNG

Goldene Zwanziger im SCHWUNG

Gründerzentrum feiert im März seinen 20. Geburtstag

Wir brauchen eine neue „Gründerwelle“ – so eröffnete der damalige bayerische Wirtschaftsminister Dr. Otto Wiesheu am 27. März 1998 das SCHWUNG. Es ist damals das 20. Gründerzentrum in Bayern, das im Rahmen der „Offensive Zukunft Bayern“ vom Freistaat gefördert wird. Seit dem Jahr, in dem Gerhard Schröder Kanzler wurde und der iMac auf den Markt kam, beschwingt das Gründerzentrum nun also die Schwabacher Wirtschaft.

Prokuristin Ursula Schönberger erinnert sich gut an die Eröffnung: „Alfred Dornisch, bis 2013 Geschäftsführer, bekam vom Architekten den symbolischen Schlüssel. Von zwei Pfarrern gab es einen kirchlichen Segen für das Haus und seine Mieter.“ Das zahlt sich aus: Zwei Monate nach der Eröffnung sind elf Mieter im SCHWUNG; die Auslastung liegt damit bei gut 50 Prozent. „Unser Rundum-Service, die flexiblen Büroeinheiten



27. März 1998: Minister Dr. Otto Wiesheu (r.) eröffnet das SCHWUNG.

und die attraktive Infrastruktur haben schon damals überzeugt“, erklärt Ursula Schönberger.

Mit dem branchenübergreifenden Konzept schreiben in den folgenden Jahren ganz unterschiedliche Firmen Erfolgsgeschichte. Seit Bestehen gibt es 103 Ausgründungen, es wurden 310 Arbeitsplätze geschaffen. 2002 wird der Radiosender Star FM aus der Taufe gehoben, der 2006 nach Berlin expandiert. Weitere Vorzeigeprojekte waren auch die nasdo AG, B.O.S. Franken Security und die Genesis Umwelt Consult GmbH – sie

alle erhielten den „Goldenen Startblock“.

Um Nachwuchs macht sich Geschäftsführer Michael Geißendörfer keine Sorgen. „Wir haben zwar eine sinkende Gründernachfrage, blicken aber wie zuletzt mit den Firmen Günzel & Günzel GmbH sowie Gentele und Kollegen auf erfolgreiche Ausgründungen zurück. Sie alle zeigen, dass wir nichts an SCHWUNG eingebüßt haben.“

Weitere Informationen unter www.schwung.de

kurz + knapp

Vortrag zu „Cyber Crime“ beim Unternehmertreff

Anfang März hat ein Hackerangriff auf die Bundesregierung für Schlagzeilen gesorgt – kein Einzelfall. Laut einer Studie sind 40 Prozent der Unternehmen in Deutschland in den vergangenen 24 Monaten Ziel einer „Cyber Crime“-Attacke geworden. Welche Formen von Angriffen es gibt und wie man sich davor schützen kann – darum geht es beim kommenden Unternehmertreff im SCHWUNG am 22. März 2018 um 19:30 Uhr. Auf Einladung vom Bund der Selbständigen/Deutscher Gewerbeverband Landesverband Bayern e. V. und dem SCHWUNG referiert Wolfgang Kohlschütter von der Allianz in Lauf an der Pegnitz über „Cyber Crime – Sicherheit im digitalen Zeitalter“. Im Anschluss darf wieder genetzwerkt werden. Eine Anmeldung unter Tel. 09122 830100 oder per E-Mail an info@schwung.de ist bis zum 19. März möglich.

Schwabach bundesweit auf Rang 2 im FOCUS-Ranking



Xia Xu-Fees mit Wirtschaftsreferent Sascha Spahic (links) und Michael Geißendörfer, Geschäftsführer des SCHWUNG vor dem Unternehmens Gründerzentrum.

Gute Nachricht aus der Wirtschaftsredaktion der Zeitschrift FOCUS: Schwabach zählt in Sachen Firmengründungen zu den besten Städten und Regionen in Deutschland. Im FOCUS-Ranking 2018 ist Schwabach in dieser Kategorie auf Platz 2 gelandet – hinter Rosenheim und vor Bamberg. „Diese Kategorie ist ein Maßstab für wirtschaftlichen Aufbruch in einer Region“, heißt es im Beitrag der Zeitung.

Kleine Überraschung

Gemessen wurden beim Ranking die Gewerbeanmeldungen je 1.000 Einwohner und der Überschuss von den An-gegen-

über den Abmeldungen. Hinzu kommt noch die Verbreitung von schnellerem Internet. „Dieses hervorragende Abschneiden beim Ranking hat uns selbst ein bisschen überrascht“, gibt Wirtschaftsreferent Sascha Spahic zu. „Aber natürlich auch sehr gefreut. Die Studie zeigt, dass wir in Schwabach jungen Unternehmen ein attraktives Umfeld bieten.“ Und Michael Geißendörfer, Geschäftsführer des Schwabacher Unternehmens Gründerzentrums SCHWUNG, fügt hinzu: „Freiberuflich Tätige wie Juristen, Architekten oder Ärzte werden übrigens in dem Ranking gar nicht berücksichtigt, sind aber natür-

lich für den Standort Schwabach ebenso wichtig.“ Das hörte Xia Xu-Fees beim Besuch Spahics im SCHWUNG gern – ist sie doch dort seit Ende 2017 als freiberufliche Managementberaterin für Unternehmen tätig, die auf dem chinesischen Markt tätig sind oder werden möchten.

Insgesamt kam Schwabach in der FOCUS-Studie auf Platz 61 von 401. Die Studie untersuchte alle Kreise und kreisfreien Städte in Deutschland auf Basis von Indikatoren wie Wirtschaftswachstum, Arbeitsplatzangebot, Produktivität, Infrastruktur, Attraktivität, Lebensqualität oder Firmengründungen.

kurz + knapp

Im Notfall für Sie da

Die Notaufnahme im Krankenhaus Schwabach ist rund um die Uhr für Notfälle geöffnet. Jeder Patient wird umgehend untersucht. Dadurch soll herausgefunden werden, wie dringend der Versorgungsbedarf ist. Notfälle werden als erste versorgt. Bei weniger starken Beschwerden muss mit Wartezeiten gerechnet werden. Ein medizinischer Notfall besteht, wenn eine umgehende Behandlung erforderlich ist: etwa bei starker Atemnot, Herzbeschwerden, einem Verdacht auf Schlaganfall oder Schwangerschaftskomplikationen. **Bei einem Notfall erreichen Sie den Notarzt unter Telefon 112.** Liegt **kein akuter Notfall** vor, ist die Behandlung laut Gesetz durch niedergelassene Ärzte zu erbringen. Die betroffenen Patienten werden gebeten, während der Sprechzeiten zum Hausarzt zu gehen bzw. sich an den **Notdienst der Kassenärztlichen Vereinigung** zu wenden. Dieser steht nachts, am Wochenende und an Feiertagen unter der **kostenlosen Telefonnummer 116117 (ohne Vorwahl)** zur Verfügung. Die Patienten können so dazu beitragen, dass die Notaufnahme sich besser um akute Notfälle kümmern kann.

Gesundheit im Blick

Das Schmerzgedächtnis löschen

Aktionstag im Krankenhaus Schwabach am 14. April 2018



Die Klangtherapie ist einer der vielen Bausteine der multimodalen Schmerztherapie im Krankenhaus Schwabach. Sie hilft dem Körper zu entspannen und kann Spannungen und Blockaden lösen.

Patienten helfen, die rund um die Uhr unter Schmerzen leiden – das ist im Krankenhaus Schwabach seit bald fünf Jahren Programm. Dr. Thomas Schramm und sein Team haben mit der stationären multimodalen Schmerztherapie ein nachgefragtes Angebot geschaffen.

Den Schmerz verlernen

Das Konzept basiert auf einer Verbindung von Schulmedizin und psychologischer Betreuung mit unterschiedlichen, aufeinander abgestimmten Bausteinen. Dazu gehören klassische Verfahren wie Physio- oder Ergotherapie und naturheilkundliche Verfahren wie zum Beispiel Klang-, Kunst-, Reflexthera-

pie und Akupunktur. „Unsere Schmerztherapie zielt darauf ab, die Patienten aktiv in den Schmerz-Verlern-Prozess einzubeziehen“, erklärt Dr. Schramm. „Bei der Schmerzkrankheit, an der in Deutschland rund 3,4 Millionen Menschen leiden, hat das körpereigene Warnsystem auf Dauerbetrieb geschaltet; der Schmerz ist selbst zur Krankheit geworden. Wir helfen diesen Patienten dabei, ihre Schmerzen nachhaltig zu verringern und Lebensqualität zurückzugewinnen.“

Infos und Ausprobieren

Wie das in der Praxis aussieht, davon können sich Interessierte am Samstag, 14. April, von

10 bis 15 Uhr ein Bild machen. Die Abteilung lädt zum Tag des Chronischen Schmerzes ins Krankenhaus ein. Nach der offiziellen Eröffnung stehen bis 13 Uhr Fachvorträge auf dem Programm. Anschließend öffnet die Abteilung unter dem Motto „Schmerztherapie zum Anfassen“ ihre Türen. Auf der Galerie werden ab 14 Uhr Mitmach-Yoga-Übungen angeboten, zusätzlich bieten zwei Fachausstellungen sowohl für Patienten und Angehörige als auch für Fachpersonal viele nützliche Infos zum Thema. ■

Alle Infos zum Programm am Tag des Chronischen Schmerzes gibt es unter www.khsc.de.

BIEDENBACHER Garten- & Landschaftsbau

Biedenbacher GmbH
Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein
Tel.: 09122 933 86 - 0
Fax.: 09122 933 86 86
Mail.: info@biedenbacher.de

Ihr Experte für Garten & Landschaft
www.biedenbacher.de

TONI DRESS BARBARA LEBEK CASAMODA

Das wohl größte und preiswerteste Angebot von **HOSEN / JEANS** in der Region!

Für alle FESTLICHKEITEN:
Mod. KOMBI-SAKKOS
auch in großen Größen!

Schwabach, Altstadtthof 25 – Fußgängerzone gegenüber Bürgerhaus
Ansbach, Neustadt 15 – Fußgängerzone
Neuendettelsau, Waldstraße 21 – großer Parkplatz!

LEVIS PIONEER LUIGI MORINI PADDOCK'S

MODE HOSEN JEANS & mehr LÖHR

BRÜHL-FASHION GIN TONIC-MEN KENNY S.

Aktuell

Goldschläger-Dioramen für Ausstellung gefragt

Bastel-Wettbewerb rund um die PLAYMOBIL-Sonderfigur „Goldschläger“

Für die Playmobil-Ausstellung und -Börse „Goldige Welten“, die am 9. und 10. Juni im Markgrafensaal Schwabach stattfindet, sind Kinder und Familien aufgerufen, ein Goldschläger-Diorama zu basteln und auszustellen. Als Diorama bezeichnet man einen Schaukasten, in dem Szenen mit Modellfiguren und -landschaften dargestellt werden. Die Besucher stimmen dann per Stimmzettel über das schönste Ausstellungsstück ab und der Gewinner erhält einen 50 Euro-Gutschein der Werbe- & Stadtgemeinschaft Schwabach. Die Seiten des Ausstellungsstücks



sollten zusammengerechnet Höhe – 70 Zentimeter nicht – also Länge plus Breite plus überschreiten, um die Chan-

genleichheit zu wahren. Auch Nicht-Schwabacher dürfen sich beteiligen. Im Diorama muss eine Playmobil-Sonderfigur „Goldschläger“ vorhanden sein. Form, Farbe oder sonstige Gestaltung des Dioramas bleibt der Kreativität der Teilnehmenden überlassen. Wer noch keine PLAYMOBIL-Sonderfigur Goldschläger hat, kann diese im Bürgerbüro oder im Online-Shop auf schwabach.de für 2,99 Euro erwerben. ■

Wer mitmachen möchte, muss sich bis zum 31. Mai unter E-Mail goldigewelten-schwabach@gmx.de anmelden.

Lustvoller Spaziergang durch Schwabachs Geschichte

Zu einem unterhaltsamen, „lustvollen“ Spaziergang durch die Gassen der Stadt laden das Tourismusbüro und Stadtheimspflegerin Ursula Kaiser-Biburger am Sonntag, 18. März, um 14 Uhr ein. Dabei soll einmal eine andere Seite des alltäglichen Lebens vermittelt und Erinnerungen an das mittelalterliche Frauenhaus, an Nellys Nachtclub oder an die Weinbar „Zur blauen Traube“ geweckt werden.

Gerade in Krisenzeiten wirkte die Liebe wie ein Elixier für



In dem Haus Bachgasse 8 (helles Gebäude) befand sich im 18. Jahrhundert die „Blaue Traube“. Dieses Foto stammt aus den 1970-er Jahren.

die Menschen. Selbst in der grausamen Zeit des 30-jährigen Krieges, wie sie schon Anna Wolf beschrieb, wurde geliebt und mehrfach in der Woche geheiratet, obwohl es nichts für eine Feier gab. Und wie war es nach dem Zweiten Weltkrieg? Sowohl diesen Zeiten als auch den Liebes- und Heiratsbräuchen vergangener Jahrhunderte soll dabei nachgespürt werden. ■

Treffpunkt: Vor dem Rathaus; Kosten: Erwachsene 5 Euro, Jugendliche ab 12 Jahren 3 Euro

DONUM VITAE in Bayern e.V.
**Staatlich anerkannte
 Beratungsstelle für
 Schwangerschaftsfragen**
Außensprechtag Schwabach
 im Johanner-Mehrgenerationenhaus,
 Flurstraße 52 c,
 91126 Schwabach
 (Stadtbus 667/Haltestelle Mecklenburger Straße)
 Montag von 10 Uhr bis 13 Uhr,
 tel. Vereinbarung unter
 091 22 / 80 77 108

ARMIN STÖCKL präsentiert die
**MUSICAL
 OPERETTEN
 GALA**
 Das Beste aus über 15 Originalen!
 Elisabeth • Phantom der Oper • Im weißen Rössl • Cats • Evita
 Die lustige Witwe • Tanz der Vampire • Csárdásfürstin • Zarewitsch...
28.04. SCHWABACH - Markgrafensaal
TICKETS: Schwabacher Tagblatt, Ticket Paradise, www.reservix.de, 20% ZAC-Rabatt!

Feuchte Mauern?

**Abfallender Verputz?
 Schimmel? Salpeter?**

Trockene Wände mit dem
bjk-Dicht-System ohne Aufgraben.
 Auch für Häuser ohne Keller.
 Beratung vor Ort? Einfach anrufen bei:

bautenschutz katz GmbH
 ☎ 09122/7988-0
 Ringstraße 51
 91126 Rednitzhembach
 www.bautenschutz-katz.de

Aus den Schulen

WEG ist 1. Fair-Trade-School in Schwabach

Von städtischem Engagement angespornt - Zwei P-Seminare gebildet

Als erste Schule in Schwabach wurde das Wolfram von Eschenbach-Gymnasium (WEG) zur „Fair Trade School“ ernannt. Bei einer Feier in der Aula der Schule überreichte Frank Braun, Eine-Welt-Promoter für die Region Nürnberg, die Ernennungsurkunde.

Das WEG hat sich seit rund einem Jahr dafür engagiert, diesen Titel zu erhalten; inspiriert von der Stadt Schwabach, die seit 2015 Fair-Trade-Town ist, wie die Initiatorin, Oberstudienrätin Claudia Gerundt bei der Feier erzählte. An der Schule wurden dazu zwei P-Seminare zum Thema „Fair Trade“ angeboten, verschiedene Schulaktionen und ein fairer Pausenhandel ins Leben gerufen.

Auch in den Unterricht wurden Projekte eingebunden, die den Fairen Handel zum Thema hatten. Schulleiter Dr. Richard Kifmann legte in seiner Ansprache den Schülerinnen und Schülern sowie auch den anwesenden Elternvertreterinnen nahe, den Eine-Welt-Gedanken in den Alltag zu übernehmen.



Frank Braun (2. von rechts) überreichte die Ernennungsurkunde sowohl an Schülerinnen als auch an Claudia Gerundt. Die Lehrkräfte Ralph Bub (blauer Pullover) und Ariane Herzog (rechts neben Gerundt) sowie Bürgermeister Dr. Oeser (2. von links) und Ingrid Ittner-Wolkersdorfer (links neben Bub) vom Schwabacher Eine-Welt-Laden freuten sich mit.

Bürgermeister Dr. Roland Oeser, bei der Stadt und auch in der Metropolregion für das Thema (mit-)verantwortlich dankte der Schulgemeinschaft für das nachhaltige Engagement. „Fair Trade braucht einen langen Atem“, ermunterte er sie auch, am Ball zu bleiben. „Wir brauchen Menschen, die über den Tag hinausdenken. 1,5 Millionen Kleinbauern profitieren weltweit von Fairem Handel“, so Oeser. Dieser bewirkt, dass etwa die Bauern vor Ort einen festen Mindestpreis für die von ihnen

erzeugten Produkte erhalten, dass Kinderarbeit verhindert und die Arbeits- und Lebensbedingungen der Produzierenden und ihrer Familien verbessert werden.

460 Fair-Trade-Schulen gibt es deutschlandweit, 145 in Bayern. Diese Zahlen gab Frank Braun bei der Übergabe der Urkunden bekannt. Auch er betonte, dass mit der Ernennungs-Feier der Prozess nicht abgeschlossen ist: „Jetzt heißt es weitermachen.“ Er hatte für die Schülerinnen und

Schüler sowie die engagierten Lehrkräfte Ralph Bub und Ariane Herzog noch einige Ideen für faire Produkte, wie etwa fair gehandelt Bälle für den Sportunterricht oder Schulshirts aus fair produzierter Baumwolle. Demnächst, so erzählte Bub, wird es am WEG auch ein Faires Frühstück geben, das die Kinder und Jugendlichen selbst herstellen.

Swabach ist seit 2015 Fair-Trade-Town, die Zertifizierung wurde im Jahr 2017 vom Verein TransFair e.V. erneuert.

Mit Beruf zum Abitur: Anmeldung an der BOS

Berufsausbildung beendet, Berufsfachschule erfolgreich abgeschlossen oder eine längere Zeit berufstätig gewesen – auch dann ist der Weg zum Fachabitur oder zum Abitur über die Berufsoberschule (BOS) noch möglich. Interessenten mit mittlerem Bildungsabschluss können über ein einziges Schuljahr an der BOS das Fachabitur und über ein zusätzliches Vollzeitschuljahr die Allgemeine Hochschulreife (Abitur) erwerben. Auch denen, die die mittlere Reife noch nicht besitzen, ist der

Weg zum Fachabitur nicht verbaut. Sie müssen zunächst eine Vorklasse an der Berufsoberschule besuchen, in der sie den mittleren Bildungsabschluss nachträglich erwerben können. Alle diese Möglichkeiten bietet die Städtische Berufsoberschule Schwabach.

Fachoberschule und Berufsoberschule sind unter einem „gemeinsamen Dach“, der sogenannten Beruflichen Oberschule, angesiedelt. Der Unterschied zur Fachoberschule (FOS) be-

steht darin, dass die BOS eine berufliche Ausbildung oder zumindest eine entsprechend lange Phase einer beruflichen Tätigkeit (auch ein gelenktes Praktikum von entsprechender Dauer wäre denkbar) voraussetzt.

Ausführliche Informationen über die BOS erhalten Interessenten im Sekretariat in der Südlichen Ringstraße 9 a. Hier kann man sich ab sofort auch anmelden. Auskünfte unter Telefon 09122 83490 oder im Internet unter www.bos-schwabach.de.

Corazón de Tango präsentiert:
LOS MILONGUITAS
TANGO ARGENTINO

So., 25. März, 19.00 Uhr
Bürgerhaus Schwabach
 Einlass: 18.30 Uhr. Kartenvorverkauf beim Schwabacher Tagblatt, beim Ticket-Paradies im ORO-Einkaufszentrum, auf www.eventim.de, auf www.reservix.de und bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Veranstaltungskalender

März

14. Mi 20 Uhr	Donovan The Song of the Sea Tour 2018	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Concertbüro Franken</i>
15. Do 10 Uhr	Ostern bei den Tieren ... Kindertheater für alle Altersklassen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
16. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster Haltet den Die! (Club 5)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
16. Fr 17 Uhr	Mitmachkonzert Konzert der Musikschüler	Das Evangelische Haus Wittelsbacherstraße 4 <i>Adolph von Henselt Musikschule</i>
16. Fr 20 Uhr	Amadeus – reloaded! Kultur-Clash	Kleinkunst Döllinger Schaftnacher Straße 20 <i>Theatrum Mundi Ensemble</i>
16. Fr 20 Uhr	Celtic Rhythms Direkt aus Irland Live Irish Dancing and Music	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Konzertagentur Bäumler</i>
16. Fr 20 Uhr	Tony Maude Konzert	Saitenwirbel Ebersbergerstraße 4
17. Sa 11 Uhr	Tag der offenen Tür Informationsveranstaltung	DEB/GAW-Insitut O'Brien Straße 3
17. Sa 15 Uhr	Ostern bei den Tieren ... Kindertheater für alle Altersklassen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacher Straße 1
17. Sa 20 Uhr	Amadeus – reloaded! Kultur-Clash	Kleinkunst Döllinger Schaftnacher Straße 20 <i>Theatrum Mundi Ensemble</i>
17. Sa 20 Uhr	Kneipenfieber 15 Kneipen – 15 Livebands	Altstadt <i>Meinzer Musik</i>
17. Sa 20 Uhr	Sandsation In 80 Bildern um die Welt	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Concertbüro Franken</i>
18. So 11 Uhr	Bei Familie Osterhase Kindertheater für alle Altersklassen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
18. So 15 Uhr	Amadeus – reloaded! Kultur-Clash	Kleinkunst Döllinger Schaftnacher Straße 20 <i>Theatrum Mundi Ensemble</i>
18. So 17 Uhr	Gioachino Rossini Stabat Mater	Evang. Stadtkirche Martin-Luther-Platz 2 <i>Schwabacher Kantorei</i>
20. Di 10:30 Uhr	Bei Familie Osterhase Kindertheater für alle Altersklassen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
21. Mi 19:30 Uhr	Glücksforschung – worauf es wirklich im Leben ankommt 24. Forum Bürgerstiftung	Adam-Kraft-Gymnasium Bismarckstraße 6 <i>Bürgerstiftung Unser Schwabach</i>

14. März – 10. April 2018

22. Do 10:30 Uhr	Ostern bei den Tieren ... Kindertheater für alle Altersklassen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
22. Do 20 Uhr	Der Duft der Zeit Lesung mit Sabine Weigand	Galerie Gaswerk Nördliche Ringstraße 9
23. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster Die kleine Hexe (ab 3 J.)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
23. Fr 19 Uhr	Vernissage Kasia & Olaf Prusik-Lutz	Städtische Galerie Königsplatz 29 a <i>Künstlerbund</i>
23. Fr 20 Uhr	NC Brown Blues Band Konzert	Galerie Gaswerk Nördliche Ringstraße 9
24. Sa 15 Uhr	Bei Familie Osterhase Kindertheater für alle Altersklassen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
25. So 11 Uhr	Ostern bei den Tieren ... Kindertheater für alle Altersklassen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
25. So 19 Uhr	Los Milonguitas Tango-Trio aus Argentinien und Italien	Bürgerhaus Königsplatz 33 a <i>Corazón de Tango</i>
27. Di 10 Uhr	Ostern bei den Tieren ... Kindertheater für alle Altersklassen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
29. Do 10 Uhr	Die kleine Raupe ... Kindertheater für alle Altersklassen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
30. Fr 11 Uhr	Bei Familie Osterhase Kindertheater für alle Altersklassen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
30. Fr 14:30 Uhr	Andacht zur Sterbestunde Jesu Choräle und Motetten	Evang. Stadtkirche Martin-Luther-Platz 2 <i>Schwabacher Kantorei</i>
30. Fr 15 Uhr	Der Räuber Hotzenplotz Kindertheater für alle Altersklassen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1

April

1. So 14:30 Uhr	Osterbrunnenfest Eröffnung mit Tanz und Musik	Pferdebrunnen Königsplatz <i>Heimat- und Trachten- verein/CSU Frauenunion</i>
2. Mo 11 Uhr	„Alles Meins!“ Kindertheater für alle Altersklassen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacher Straße 1
2. Mo 11 Uhr	Orgelmusik zum Osterfest Werke von Bach u. a.	Evang. Stadtkirche Martin-Luther-Platz 2 <i>Schwabacher Kantorei</i>
10. Di 17 Uhr	Schwabach liest mit Madeleine Weishaupt und Siegfried Straßner	Café am Wehr Limbacher Straße 12 g <i>Malwine Makel</i>

Veranstaltungskalender

Ausstellungen

bis 18.03.	Hans Niklaus - Ein Malerleben	<i>Do/Fr 11 – 18 Uhr Sa 10 – 13 Uhr So/Fei 13 – 16 Uhr</i>	Städtische Galerie Königsplatz 29 a Künstlerbund
bis 02.04.	Kreuzweg 15 Stationen – 15 Künstler	<i>Täglich 8 – 18 Uhr</i>	Kath. Kirche St. Sebald Ludwigstraße 17 Kath. Pfarrei St. Sebald
23.03. bis 22.04.	Kasia & Olaf Prusik-Lutz – Die peinliche Erscheinung: Künstlerpaar	<i>Do/Fr 11 – 18 Uhr Sa 10 – 13 Uhr So/Fei 13 – 16 Uhr</i>	Städtische Galerie Königsplatz 29 a Künstlerbund
30.03. bis 02.04.	Osterschau Internationale Ausstellung von Vogel-Eiern	<i>Fr – Mo 10 – 18 Uhr</i>	Stadtmuseum Museumsstraße 1
Dauer- aus- stellung	Eine Zeitreise mit Fleischmann Historische Blechspielwaren und Modelleisenbahnen Schwabach – die Metallerstadt und „Goldbox“ Goldschlägerwerkstatt Eiersammlung „Heer Maynollo und Wenglein“ Das 20. Jahrhundert – Beispiel Schwabach Seifenherstellung und Seifenfabrik Ribot Henselt Studio	<i>Mi – So und feiertags 10 – 18 Uhr</i>	Stadtmuseum Museumsstraße 1

Führungen

14.03. + 04.04.	Kinderführung „Vom Gold zum Blattgold“ Ferienprogramm	<i>Mi 14 Uhr</i>	Stadtmuseum Museumsstraße 1
17.03.	Das Brauwesen in Schwabach	<i>Sa 15 Uhr</i>	Rathaus Königsplatz 1 Tourismus-Büro
18.03.	Lustvoller Spaziergang durch Schwabachs Geschichte	<i>So 14 Uhr</i>	Rathaus Königsplatz 1 Tourismus-Büro
24.03.	Geschichte der Hugenotten in Schwabach und ein Blick in Schwabachs Unterwelt Die Felsenkeller	<i>Sa 15 Uhr</i>	Franzosenkirche Boxlohe 14 Tourismus-Büro
01.04.	Hasenjagd in der Sukka Auf den Spuren fränkisch-jüdischer Geschichte	<i>So 14 Uhr</i>	Jüdisches Museum Franken Synagogengasse 10 a Tourismus-Büro
02.04.	Literarischer Osterspaziergang	<i>Mo 15 Uhr</i>	Königsplatz Verkehrsverein
07.04.	Führungen durch die Goldschläger-Schauwerkstatt in der Goldbox Live-Demonstrationen mit einem Goldschläger	<i>Sa 14/16 Uhr</i>	Stadtmuseum Museumsstraße 1

Aktionen

14.03 bis 17.03.	Marktschreier Stimmgewaltige Marktschreier der Republik zu Gast	<i>Mi – Sa 10 – 19 Uhr</i>	Königsplatz Marktmeister Stadt Schwabach
24.03.	4. Foodtruck Roundup Kulinarisches Fest der Sinne	<i>Sa 12 – 19 Uhr</i>	Königsplatz Marktmeister Stadt Schwabach
30.03. bis 02.04.	Oster-Kinderprogramm Vielfältige Aktionen für Kinder: Basteln, Schauschlüpfen von Hühnerküken	<i>Fr – Mo 10 – 18 Uhr</i>	Stadtmuseum Museumsstraße 1

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen bekommen Sie im Internet unter www.schwabach.de/veranstaltungskalendersuche

Aktuell

Barockmusik trifft auf Jazz

„orpheus has just left the building“ am Freitag, 13. April

Museomusicale, der besondere Konzertabend im Stadtmuseum, geht ins dritte Jahr. Am Freitag, 13. April, um 19:30 Uhr steht mit „orpheus has just left the building“ eine Hommage an den britischen Barockkomponisten Henry Purcell auf dem Programm. Seine Melodien sind zeitlos, über jeden Epochengeschmack hinweg ergreifend und von edler Schönheit. Und wie immer verspricht das Label Metropol-Musik Nürnberg außergewöhnliche Musik.

Johannes Reichert und Peter Fulda haben sich – jeder auf seine Weise – dem Werk Purcells immer wieder mit großer Liebe, tiefem Respekt und gesunder Frechheit genähert. Mit ihrem neuen Projekt lassen sie die Welten kunstvollen Barockgesangs und zeitgenössischer Jazz-Dekonstruktion aufeinander prallen und, siehe da, es öffnen sich ungeahnte poetische



Countertenor Johannes Reichert (2. von rechts) und Jazzsängerin Pegelia Gold (links) mit dem Ensemble, das aus Peter Fulda (Klavier), Alex Bayer (Kontrabass), Christine Riessner (Lauteninstrumente) und Ulrike Koch (Cembalo) besteht.

Räume, emotionale Tiefen und essentielle musikalische Erfahrungen zwischen den Zeiten. Das Ensemble scheint janusköpfig: Countertenor, Cembalo und Lauteninstrumente auf der einen Seite, waghalsige Stimmmakrobatik, Jazzklavier und Kontrabass auf der anderen. Doch diese disparate Besetzung

hält neben intensiven Farbkontrasten auch überraschende Schnittmengen bereit und bietet eine ganz neue Palette für die all-menschlichen Stimmewebe des „britischen Orpheus“. Countertenor Johannes Reichert und Jazzsängerin Pegelia Gold sind die beiden außergewöhnlichen Stimmen in dieser Klang-

welt, das Ensemble besteht aus Peter Fulda (Klavier), Christine Riessner (Lauteninstrumente), Ulrike Koch (Cembalo) und Alex Bayer (Kontrabass). Die Arrangements, Kompositionen und Re-Kompositionen stammen aus der Feder von Peter Fulda.

Hinter dem Titel „museomusicale“ verbirgt sich seit Anfang 2016 eine Konzertreihe des Kulturamtes, die frische musikalische Ideen und Projekte präsentiert.

Im intimen Rahmen des Stadtmuseums, Museumsstraße 1, erwartet die Besucher ein außergewöhnlicher Musikabend allererster Güte. Eintritt: VVK Bürgerbüro (Telefon 09122 860-0) und Abendkasse: 17 Euro, ermäßigt 12 Euro. ■

Alle Informationen im Internet auf www.schwabach.de/museomusicale

Leichter Zugang zur Bücherei dank Handlauf

Am seitlichen Treppenaufgang zur Stadtbibliothek, hier befindet sich auch der Zugang zum Kulturhaus, wurde das Treppengeländer verlängert. Es kann jetzt von der ersten Stufe an benutzt werden und ist dadurch gerade für Menschen mit Gehbehinderung eine große Hilfe.

Runder Tisch Inklusion

Angeregt wurde diese Baumaßnahme vom Runden Tisch Inklusion, einem Netzwerk vieler engagierter Bürgerinnen und Bürger, die sich für die Belange von Menschen mit Behinderung in Schwabach einsetzen. Sabine Reek-Rade, Inklusionsbeauftragte der Stadt Schwabach be-



merkt: „Die Attraktivität einer Stadt zeichnet sich auch dadurch aus, dass sie für sämtliche Personengruppen gleichermaßen erlebbar ist. Der Ausbau

der Barrierefreiheit in allen Bereichen (Mobilität, Hören, Sehen, Verstehen) ist ein Prozess mit vielen Beteiligten, der mehrere Jahre dauern wird. Schwabach hat sich auf den Weg gemacht und es gibt in Sachen ‚Barrierefreiheit‘ noch einiges zu tun, aber wir sind auf einem guten Weg.“ ■

Das Büro der Inklusionsbeauftragten ist barrierefrei zugänglich und befindet sich im 1. Stock im Rathaus.

Anregungen für mehr Barrierefreiheit nimmt sie gerne entgegen. Kontakt: 09122 860 279 oder per E-Mail: sabine.reek-rade@schwabach.de

Mediterranes
Lebensgefühl
mitten
in Franken

HOTEL



CENTRO

Südliche Mauerstraße 9
D-91126 Schwabach

Telefon 09122 / 87 32 00
Fax 09122 / 87 32 050

www.hotelcentroschwabach.de
info@hotelcentroschwabach.de

Aus den Partnerstädten

Partnerschaft mit Kemer seit 20 Jahren

Feier im Bürgerhaus mit Rückblick und Musikreise

Unter dem Motto „20 Jahre – wir sind Partner“ luden das Partnerschaftskomitee Schwabach-Kemer und das Kulturamt Anfang März zu einem musikalischen und kulinarischen Festakt ein. Ayse Biyik, Vorsitzende des Partnerschaftskomitees, berichtete von den Anfängen der Städtepartnerschaft und den vielen freundschaftlichen Begegnungen in Schwabach und Kemer.



Der damalige Schwabacher Oberbürgermeister Hartwig Reimann unterzeichnet am 22. Februar 1998 gemeinsam mit dem Bürgermeister von Kemer, Mustafa Gül (rechts), die Partnerschaftsurkunde.

Jugendbegegnungen, Besuche anlässlich des Schwabacher Bürgerfestes, Abschlussfahrten von Schulen und viele weitere Anlässe der Begegnung haben in den letzten 20 Jahren die Beziehung zwischen Schwabach und Kemer geprägt.

Zahlreiche Schwabacher Bürgerinnen und Bürger haben den 35 000 Einwohner-Ort an der Türkischen Riviera besucht und damit die Städtepartnerschaft mit Leben gefüllt.

Musikalischer Ausflug

Anschließend gab es ein hochklassiges musikalisches Intermezzo mit der Pianistin Judum Cetiner, die von den Schlagzeugern Can Ünlüsoy,

Musiklehrer an der Adolph-von-Henselt-Musikschule, und Kerem Alptekin begleitet wurde. Die musikalische Reise führte die Zuhörenden zu

den in Deutschland weniger bekannten Komponisten Asik Veysel, Fazil Sah, Ömer Zülfü Livaneli oder Ulvi Cemal Erkin.

Rund um das Bürgerfest gibt es unter anderem eine Fotoausstellung zur Feier des Jubiläums vom 16. bis 27. Juli.

Schule aus! Und jetzt?



Freiwilliges Soziales Jahr oder der Bundesfreiwilligendienst bei den Johannitern in Mittelfranken! Wir haben Stellen in den Bereichen Hausnotruf, Kindertagesstätten, Fahrdienste, Erste-Hilfe-Ausbildung sowie im Rettungsdienst und der Schülerbetreuung.

Mehr Informationen unter:
09122 9398-0
www.johanniter.de/bayern

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Ryschka
Dach + Blech

Wenns besser werden soll...



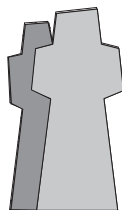
**METALLDACH
ERKERVERBLECHUNG
KAMINVERBLECHUNG
DACHRINNEN**

Schwabach
Abenberger Straße 7
Telefon 09122 693 99 34

www.dachprofis24.de

GÜNTER ECKERT
NATURSTEINE

Leben
braucht
Erinnerung



**GRABMALE
EINFASSUNGEN
ABDECKPLATTEN
NACHSCHRIFTEN**

www.ge-stein.de

Ringstr. 49
91126 Rednitzhembach
Tel. 0 91 22 / 7 33 22

MEISTERBETRIEB IM STEINMETZ-UND STEINBILDHAUERHANDWERK

Junge Seite

„Ronja Räubertochter“ kommt ins Bürgerhaus

Theater Fiesemadäme führt Lindgren-Klassiker am Dienstag, 27. März, auf.

Spannend wird es im Bürgerhaus am Dienstag, 27. März: Die Kommunale Jugendarbeit lädt das Theater Fiesemadäme mit dem Stück „Ronja Räubertochter“ ein. Hierzu sind alle Abenteurer ab sechs Jahren eingeladen. Die Aufführung beginnt um 17 Uhr und dauert etwa eine Stunde.

In der Nacht, in der Ronja geboren wird, spaltet ein Blitz die gewaltige Mattisburg in zwei Hälften. Das hat ganz schön gerumst. Von diesem Tag an wächst Ronja als Tochter des Räuberhauptmanns Mattis zwischen Räubern, den Mauern der Mattisburg und dem Mattiswald auf. Da wimmelt es nur so von

RONJA Räubertochter



Wilddruden, Graugnommen, Rumpelwichten und Dunkeldruden.

Lange Zeit ist Ronja das einzige Kind weit und breit. Bald jedoch ziehen die Borkräuber in den abgespaltenen Teil der Mattisburg ein und Ronja lernt Birk kennen. Sie werden dicke Freunde und sorgen für eine Menge Wirbel in beiden Räuber-Lagern. ■

Karten sind im Büro der Kommunalen Jugendarbeit, Nördliche Ringstraße 2 a-c, erhältlich oder können an der Tageskasse erworben werden: Erwachsene 5 €, Kinder 2 €, mit Schwabach-Pass kostenlos.

Ohrwurmalarm im Dschungel: Mitmachen erwünscht

Die Adolph von Henselt-Musikschule lädt am Freitag, 16. März, um 17 Uhr zu ihrem diesjährigen Mitmachkonzert ein und freut sich auf viel Publikum. Was gibt es zu erleben? Die Tiere im Dschungel sind von Ohrwürmern befallen. Aus allen Ecken klingen Ohrwürmer, die die Tiere nicht mehr schlafen lassen. Da wird dringend Hilfe benötigt!

Auf einer Expedition durch den Urwald soll mit dem Publikum



gemeinsam die Ohrwurmplage eingedämmt werden. Ob es gelingt?

Das Mitmachkonzert, das im Evangelischen Haus, Wittelsbacherstraße 4 stattfindet, ist für Kinder von vier bis acht Jahren zum Zuhören und Mitmachen geeignet.

Es musizieren Schülerinnen und Schüler der verschiedenen Instrumentalklassen. Der Eintritt ist frei. ■

Lesespaß mit Hardy Hamster



16. März: Haltet den Die!
Das verrückte ABC der geklauten Buchstaben



23. März: Die kleine Hexe –
Ausflug mit Abraxas (ab 3)

6. April: Der Zapperdöckel und der Wock



immer freitags, 15 Uhr,
in der Stadtbibliothek, 2. Stock
Die Teilnahme ist kostenlos.



Schüler Die erfolgreiche
Schwabach Nachhilfe
Kolleg

Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann

Auf Erfolgskurs umschalten – mit professioneller Hilfe!
Abitur-Vorbereitungsseminare in den Osterferien.

Nähere Informationen unter www.schuelerkolleg.de

Schwabachs erfolgreiche Nachhilfe

Tel. 0 91 22 / 83 91 22 - info@schuelerkolleg.de

Filmdreh auf dem Aktivspielplatz

Volles Programm in der ersten Osterferienwoche – Produktion eines Musikvideos

Auch in diesem Jahr verwandelt sich der Aktivspielplatz (AKI), Wasserstraße 1c, wieder in ein spannendes Filmset.

Im Rahmen des Mittelfränkischen Kinderfilmfestivals wird in der Woche vom 26. bis 29. März, jeweils von 9 bis 14 Uhr ein Film gedreht. Dieses Jahr soll ein Musikvideo zu dem im Winter selbst geschriebenen „Bonbon Song“ entstehen. Hierzu dürfen sich alle Kinder zwischen acht und 13 Jahren anmelden und sich in eine feste Aufgabengruppe eintragen.

In der Gruppe „Maske und Requisite“ wird für eine farbenfrohe Ausstattung und gut geschminkte Darsteller gesorgt, in der Gruppe „Schauspiel“ kann man in eine spannende Filmrolle schlüpfen und für die technikbegeisterte Kinder könnte die Gruppe „Regie und Technik“ ein interessantes Entdeckungsfeld sein. Es ist auf jeden Fall für alle etwas dabei.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Anmeldung ist ab Dienstag, 13. März, sowohl auf dem AKI als auch im Büro der



Kommunalen Jugendarbeit in der Nördlichen Ringstraße 2a-

c, möglich. Ein Kostenbeitrag von 5 Euro ist bei der Anmeldung zu bezahlen.

Osterferien auf dem AKI

Während des Filmprojektes ist der AKI geschlossen. In der zweiten Osterferienwoche ist der AKI von Dienstag, 3. April, bis Freitag, 6. April, ohne Anmeldung jeweils von 12 bis 18 Uhr geöffnet für alle Kinder zwischen sechs und 13 Jahren. Nach den Osterferien gelten auf dem AKI wieder die Sommeröffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, 14 bis 18 Uhr. ■

Dank PICK: Keine Langeweile in den Ferien

Der Frühling ist da, die Osterferien stehen vor der Tür. Da kommt das PICK-Frühjahrsprogramm gerade recht, bietet es doch ganz viele Möglichkeiten, sich die Zeit zu vertreiben, in den Oster- und in den Pfingstferien.

Einen Ausflug ins Tucherland, zum 3D-Minigolf oder in den Tiergarten Nürnberg zum Beispiel. Oder Traumfänger basteln, Laubsägen oder Kuschkissen nähen. Auch Bogenschießen



oder ein spannender Zirkusworkshop lassen keine Langeweile aufkommen. Vieles mehr ist in dem Heft enthalten.

Das Frühjahrsprogramm liegt ab Mitte März in allen Schulen, Kindergärten, der Stadtbibliothek und in der Kommunalen Jugendarbeit aus. Auch auf der Internetseite der Stadt (www.schwabach.de) ist es als Download hinterlegt. Die Anmeldung zu den Kursen beginnt am Donnerstag, 15. März, von 8 bis

12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr im Büro der Kommunalen Jugendarbeit, Nördliche Ringstraße 2a-c (Telefon 09122 860-368, Fax 09122 860-346).

Im Anschluss an den ersten Anmeldetag können dort weitere Anmeldungen abgegeben werden, montags von 8 bis 12 Uhr, dienstags von 14 bis 16 Uhr, donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr. Mittwochs und freitags ist das Büro geschlossen. ■

Ferien und Freizeiten-Heft 2018 ist da

Ab Mitte März liegt das neue Ferien und Freizeitenheft 2018 in allen Schulen, der Stadtbibliothek und in der Kommunalen Jugendarbeit aus. Zusätzlich steht dieses auch als Download auf der Homepage der Stadt zur Verfügung. Dieses beinhaltet mehrtägige Angebote der Kommunalen Jugendarbeit und anderen Trägern, sowie Ferienfahrten mit Jugendgruppen. Zudem liegen Prospekte und Kataloge für Sprachreisen



und Ferienfahrten im Büro der Kommunalen Jugendarbeit aus. Anmeldungen können per Post oder E-Mail an die Kommunale Jugendarbeit geschickt oder während der Öffnungszeiten persönlich dort abgegeben wer-

den: Stadt Schwabach, Kommunale Jugendarbeit, Nördliche Ringstraße 2 a-c, 91126 Schwabach, Telefon 09122 860-368, Fax 09122 860-346, E-Mail: kommunale-jugendarbeit@schwabach.de. ■

Eine Ferienfahrt in die Toskana für Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren bieten die katholische und die evangelische Jugend Katzwang in den Pfingstferien an. Sie ist offen auch für Schwabacher Jugendliche, für alle Konfessionen und auch solche, die keiner angehören. Anmeldungen und Infos beim evangelischen Pfarramt in Katzwang, Telefon 09122 77043, oder bei der Pfarrei St. Marien, Telefon 0911 636660) ■

Aus der Verwaltung

Straßenreinigung obliegt Anliegern

Pflicht für Straßen, Gehwege, Wasserablaufrippen und Einlassroste

Die Stadtverwaltung erinnert an die Pflichten bei der Straßenreinigung: Generell sind die Anliegerinnen und Anlieger nach der Straßenreinigungsverordnung der Stadt verpflichtet, die öffentlichen Straßen und Gehwege zu reinigen. Die Reinigungspflicht erstreckt sich ebenso auf Wasserablaufrippen und Wassereinlassroste. Ausgenommen hiervon ist das sogenannte Anschlussgebiet, in dem die Straßen von der städtischen Straßenreinigung gegen Gebühr gereinigt werden. Aber auch hier



müssen die Gehwege von den Anliegern gesäubert und sauber gehalten werden. Dabei ist zu

beachten, dass bei Straßen ohne Gehweg der Rand der Fahrbahn in der für die Benutzung durch

Fußgänger erforderlichen Breite (etwa 1,30 Meter) als Gehweg gilt. In diesen Straßen ist deshalb auch im Einzelfall der Rand der Fahrbahn durch die Anlieger zu reinigen. Die dabei gesammelten Abfälle müssen über die Restmülltonnen entsorgt werden.

Für Rückfragen stehen Matthias Sächler vom Bauverwaltungsamt, Telefon: 09122 860-519, oder die Mitarbeiter des städtischen Bauhofs, Telefon 09122 9396-46, zur Verfügung.

Bei diesen Parkett-Angeboten kommt sogar der Baumarkt ins Grübeln.



Die MALER MÜLLER-SKADE
Maler Fassaden Böden Akustik

ROTH, Drahtzieherstraße 15
Gewerbegebiet 3
Tel. (09171) 9 60 60
Mo-Fr 8-17 Uhr u. n. Vbg.

NÜRNBERG (0911) 570 73 50
info@mueller-skade.de
www.muellerskade.de

METALLBAU- UND SCHLOSSERARBEITEN

Wir verarbeiten Stahl, Edelstahl u. Aluminium, fertigen und montieren:

- Gartentüren, -tore, Balkone, Zäune, Sichtschutz
- Treppen, Treppengeländer, Handläufe
- Vordächer, Carport, Tür- und Toranlagen
- Insektenschutz
- zertifiziert nach DIN 1090

Tel. 09122/15158 • Fax 15185 • metallbau-maussner@t-online.de

Georg Maußner · Zu den Gründen 10 · 91186 Büchenbach-Ottersdorf

MM

Metallbau Maußner



Akademie

für private Weiterbildung

Lebenslang lernen sichert den Erfolg!

Schwabach Königsplatz 25

Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann

Sprachen in angenehmer Atmosphäre lernen:

Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Russisch, Deutsch u.v.a.m.

EDV-Kurse, Bedienung eines Smartphones

Firmenschulungen – auch in Ihrem Unternehmen

www.akademie-schwabach.de - Tel. 09122 / 839123 - info@akademie-schwabach.de

WOHNEN nah am Menschen



Ausbildung mit Vollgas.



Hier starten Immobilienkaufleute durch

- # sicherer Job mit super Perspektiven
- # toller Mix und Abwechslungsreichtum
- # spannende Themen
- # motivierte Kollegen

GEWOBAU der Stadt Schwabach GmbH

Jetzt bewerben für 2019!

Ausbildungsleiter André Hinkl · Konrad-Adenauer-Straße 53 · 91126 Schwabach ·
Tel. 09122 9259-28 · a.hinkl@gewobau-schwabach.de · gewobau-schwabach.de

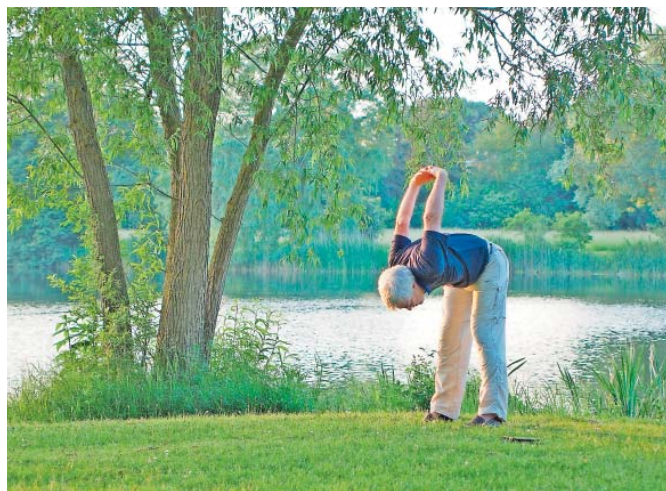
Aus der Wirtschaft

Gesundheitsmanagement als Führungsaufgabe

Unternehmer-Frühstück am Dienstag, 20. März, in der Galerie Gaswerk

Die Sparkasse Mittelfranken-Süd, das bfz Nürnberg und die Wirtschaftsförderung der Stadt laden am Dienstag, 20. März, zum Unternehmerfrühstück in die „Galerie Gaswerk“, Nördliche Ringstraße 9, ein. Das Thema diesmal: „Gesundheitsmanagement als Führungsaufgabe“, vorgestellt von Elfi Dressler, Trainerin und Beraterin im Betrieblichen Gesundheitsmanagement.

Eingeladen sind Unternehmerinnen, Unternehmer und Führungskräfte, die sich fragen, ob das Führungsverhalten von Führungskräften den



Aktivpausen tragen zur Gesundheit der Beschäftigten bei.

Krankenstand, die Gesundheit und den Erfolg eines Unternehmens beeinflusst. Dressler stellt Themenfelder wie Care Culture, die 4 Felder-Matrix und Praxisbeispiele aus dem Betrieblichen Gesundheitsmanagement vor.

Das kostenfreie Frühstück findet von 8 bis 10 Uhr statt und gibt nach dem Vortrag Raum für intensives Netzwerken. Anmeldungen mit Angabe von Kontaktdaten sind per E-Mail möglich an: wirtschaftsfoerderung@schwabach.de oder per Fax: 09122 860-244. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

FORD SERVICE I

Temperatur rauf, Preis runter!

**FRÜHBUCHER-SERVICE-ANGEBOTE
bis 30.04.2018**

▪ 4 PKW-Räder wechseln ohne Reifendruckkontrollsystem	€ 17,00
▪ 4 PKW-Räder wechseln mit RDKS-Initialisierung	€ 22,00
▪ 4 Räder einlagern bis 17" pro Saison	€ 34,90
▪ Umfangreicher Ford PKW Frühjahrs-Check aller wichtigen Fahrzeugbestandteile auf Zustand und Funktion	€ 15,00
▪ Original Ford Wischerblätter für vorne mit einem Rabatt von	25 %

NÜRNBERG • Kafkastraße 1
Zwischen Messe und Südklinikum
Telefon 0911/812010

SCHWABACH • Nürnberger Str. 51
Telefon 09122/18 03 0

ROTH • Bortenmacherstraße 1
Telefon 09171/970 40

Auto Fiegl
www.auto-fiegl.de
Ein Unternehmen der Emil Frey Gruppe Deutschland

Hermann Millizer GmbH
Buch- und Offsetdruckerei
Schwabacher Tagblatt

Offset Digital DRUCK

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Leistungsspektrum:

- Bild- / 3-Monats-Kalender
- Briefbogen
- Bücher / Broschüren
- Einladungs- / Dankkarten
- Etiketten / Aufkleber
- Festschriften
- Flyer / Folder
- hochwertige Farbplotts
- Kataloge / Preislisten
- Kuverts
- Mitteilungsblätter
- Plakate (auch Einzelexemplare)
- Sterbebilder / Trauerbriefe
- Vereinshefte
- Visitenkarten / Geschäftskarten
- und vieles mehr ...

Sie verlangen Qualität, Zuverlässigkeit und Service bei der Erstellung Ihrer Drucksachen? Das alles finden Sie bei uns. Fragen Sie unverbindlich bei uns an!

Telefon 09122 9380-18 • Telefax 09122 9380-30
Spitalberg 3 • 91126 Schwabach
www.druckerei-millizer.de • info@druckerei-millizer.de

Aus der Verwaltung

Baustellen  im Stadtgebiet**Walpersdorfer Straße**

Die Walpersdorfer Straße wird wegen des Brückenneubaus im Rahmen des sechsstreifigen Ausbaus der BAB A6 zwischen An der Autobahn und Walpersdorfer Straße 55 bis voraussichtlich 30. November für den Gesamtverkehr gesperrt. Der Durchgang für Fußgänger und Radfahrer ist je nach Baufortschritt möglich. Die Zufahrt zum Industriegebiet in die Walpersdorfer Straße (südlicher Teil) ist für die Dauer der Sperrung nur über die Angerstraße möglich.

Am Holzacker

Die Straße Am Holzacker wird wegen der Neuverlegung von Strom- und Wassernetzanschlüssen zwischen den Hausnummern 41 und 45 bis vor-

aussichtlich 19. März für den Verkehr gesperrt.

Silbergasse

Die Silbergasse bleibt aufgrund der Aufstellung eines Baugerüsts auf Höhe der Einmündung in die Bachgasse bis voraussichtlich 30. April gesperrt. Für die Dauer der Sperrung wird die Einbahnstraßenregelung in der Silbergasse aufgehoben, sodass der Anliegerverkehr aus der Friedrichstraße bis zur Arbeitsstelle möglich ist.

Wolfgang-Fries-Straße

Die Wolfgang-Fries-Straße und die Heinrich-Krauß-Straße werden aufgrund von Tiefbau- und Rohrbauarbeiten zwischen Am Steinernen Brücklein und Wolfgang-Fries-Straße 32 bis voraussichtlich 29. März gesperrt.

Kappelbergsteig

Der Kappelbergsteig wird aufgrund von Tiefbau- und Rohrarbeiten für den Neubau einer Wasserhauptleitung zwischen der Hausnummer 5 und 37 bis voraussichtlich 29. März gesperrt.

Schimmelgraben

Der Schimmelgraben wird aufgrund einer Kranaufstellung auf Höhe der Hausnummer 2a bis voraussichtlich zum 29. März für den Verkehr gesperrt.

Alle Verkehrsinfos finden Sie unter www.schwabach.de/verkehrsinfo und die Fahrplanänderungen des Stadtverkehrs unter www.schwabach-mobil.de

Goldbarren für das Osternest



Wer noch eine Kleinigkeit für das Osternest seiner Lieben braucht, kann ab dem 26. März im Bürgerbüro im Rathaus Kärwa-Goldbarren kaufen. Pro Stück kosten diese 0,90 Euro. Die eckigen Chips haben einen Wert von einem Euro und können bei der Kinderkirchweih am 20. April bei allen Fahrgeschäften und Imbissbuden als Zahlungsmittel eingelöst werden.

Habermann

Boden und Gardinen e.K.

JOKA

FACHBERATER



Ihr Fachgeschäft mit dem freundlichen Service:
Schwabach - Ludwigstr. 28, Tel: (09122) 875250, Fax: (09122) 875251
www.haboga.de, Mo, Di, Mi, Fr 9-18 Uhr, Do u. Sa 9-13 Uhr und nach Vereinbarung





Abfahrt ab 38 Euro*

Jetzt Moped-Schild mitnehmen!

Das neue Moped-Schild gibt es jetzt ganz besonders günstig bei der HUK-COBURG.

Einfach vorbeikommen, das aktuelle Kennzeichen mitnehmen und schon starten Sie gut versichert in die neue Saison.

*Angebot der HUK-COBURG-Allgemeine, 96450 Coburg, Kfz-Haftpflichtversicherung, Fahrer ab 23 Jahre

Kundendienstbüro

Daniel Blank

Tel. 09122 71049
daniel.blank@HUKvm.de
Südliche Ringstr. 32
91126 Schwabach
Mo. – Fr. 9:00 – 13:00 Uhr
Di. – Do. 15:00 – 18:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

Goldankauf

SOFORT BARGELD für:
Altgold, Zahngold, Erbschmuck, Münzen
– 20 Jahre Goldankauf –
Hausbesuche nach Absprache möglich

Königstraße 3, Schwabach,
Tel. 091 22/88 75 77
www.juwelierkemer.de

JUWELIER KEMER

Goldschmiede – Uhrmacher

Aus der Verwaltung

Stille Tage an Ostern

Ernster Charakter muss gewahrt bleiben

An den beiden so genannten Stillen Tagen Gründonnerstag, 29. März, und Karfreitag, 30. März, sind öffentliche Unterhaltungsveranstaltungen nur dann erlaubt, wenn deren ernster Charakter gewahrt ist. Am Gründonnerstag gilt dies von 2 Uhr bis 24 Uhr, am Karfreitag von 0 Uhr bis 24 Uhr. Am Karfreitag sind außerdem von 0 Uhr bis 24 Uhr alle musikalischen Darbietungen in Räumen mit Schankbetrieb sowie Sportveranstaltungen verboten.

Geänderte Müllabfuhr

Folgende Müllabfuhr-Termine ändern sich wegen der Feiertage:

Ursprüngl. Termin	Behälterart	Ausweichtermin
Karfreitag (30. März)	Bioabfall	Donnerstag, 29. März
	Gelbe Säcke	Samstag, 24. März
Ostermontag (2. April)	Restmüll	Dienstag, 3. April
	Bioabfall	Mittwoch, 4. April
	Gelbe Säcke	Samstag, 7. April

Beachten Sie bitte, dass die Termine teilweise vorgezogen sind und die Müllbehälter deshalb bereits an diesen Tagen ab 6:30 Uhr bereit stehen.

Bürgerbüro geschlossen

Bitte beachten: Das Bürgerbüro im Rathaus ist am Oster-samstag, 31. März, geschlossen.



Mehr Gartenabfallcontainer

Ab 16. März – Bis zu 2 m³ je Einwurf

Ab Freitag, 16. März, werden an acht Stellen im Stadtgebiet wieder zusätzliche Gartenabfallcontainer aufgestellt. Sie stehen im Frühjahr an folgenden Standorten: Joachimsthaler Straße/Ecke Kettelerstraße, Rohrmühle/Dreitorweg, Dr.-Georg-Betz-Straße (Eichwasen), Obermainbach (Parkplatz), Schaftnach (Feuerwehrhaus), Schloßsteig (Unterreichenbach), Igeldorfer Weg (Vogelherd), Am Pfaffensteig (Wolkersdorf).

An weiteren Standorten stehen das ganze Jahr über Grüngut-container: Mühlenstraße (ehemalige Kläranlage), Ostanger (Angerstraße/Lindenstraße), Reichswaisenhausstraße/Am Holzgarten (ehemaliger Bauhof), Im Vogelherd/Schwalbenweg, Rennweg (Penzendorf), Dr.-Haas-Straße hinter den Hochhäusern (Eichwasen), Dietersdorf (Friedhof), Wolkersdorf (Wendeplatz).

Die Sammelcontainer sind für Gartenabfälle bis zu zwei Kubikmeter aus dem Stadtgebiet Schwabach gedacht. Einwurfzeiten zum Schutz der Anwohner: werktags von 7 bis 19 Uhr. Neben den Containern darf weder



Grüngut noch Erdaushub oder Bauschutt abgelagert werden. Verboten ist natürlich auch die Ablagerung in Wäldern, an Böschungen oder auf unbebauten Grundstücken. Verstöße werden vom Umweltschutzamt als Ordnungswidrigkeit verfolgt und können unter der Telefonnummer 09122 860-341 oder per E-Mail (umweltschutzamt@schwabach.de) mitgeteilt werden.

Grüngut kann auch direkt zur Kompostieranlage in der Hirschenholzstraße gebracht werden. Hier sind bis zu vier Kubikmeter kostenlos. Grünabfälle aus gewerblicher Herkunft wie Gärtnereien, Landschaftsbau oder Land- und Forstwirtschaft sind unabhängig von der Menge kostenpflichtig. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr und Samstag von 9 bis 15 Uhr.

Unsere Kanzlei betreut Sie kompetent in allen Ihren Steuer- und Wirtschaftsfragen.



Mit der fundierten Fachkenntnis und langjähriger Beratungserfahrung unterstützen wir Sie zuverlässig bei Ihren privaten Steuerangelegenheiten oder die Ihres Unternehmens, genauso wie bei komplexen Aufgaben für die Steuerplanung für die Zukunft.

Dabei legen wir besonderen Wert auf eine vertrauensvolle persönliche Beratung unserer Mandanten.



GEPERT
STEUERBERATUNGS-
GESELLSCHAFT MBH

Wolkersdorfer Hauptstraße 33
91126 Schwabach

Tel. + 49 911 964 72- 0
Fax + 49 911 964 72 30

Mail: kanzlei@geppert-stb.de
www.geppert-stb.de

Aus der Verwaltung

Aus Biomüll wird Kompost

Deshalb: Kein Plastik oder Restmüll in die braune Tonne

Für viele ist er fast ein tägliches Ritual: der Gang zur Biotonne. Seit 1989 sammeln die Schwabacherinnen und Schwabacher ihren Bioabfall in der braunen Tonne. Deutschlandweit ist das erst seit 2015 Pflicht. Über 10 000 Behälter mit 80, 120, 240 und 1100 Liter sind dafür im Stadtgebiet im Einsatz. Durchschnittlich sammelt jeder Bürger etwa 75 Kilo im Jahr.

Der Schwabacher Bioabfall ist ein wichtiger Rohstoff. In einer großen Kompostierungsanlage in Bechhofen im Landkreis Ansbach wird daraus wertvoller Kompost. Als wichtiges Düngemittel stellt er dem Boden die Nährstoffe wieder zur Verfügung. Der Kreislauf der Natur



So bitte nicht!

schließt sich. Die Kompostanlage arbeitet auch mit einer Vergärungsanlage zusammen. Bei einem Teil der Bioabfälle findet somit auch eine energetische Verwertung statt, sie werden in Strom und Wärme umgewandelt.

Die Kompostierung der Bioabfälle hat auch wirtschaftliche Vorteile. Sie ist wesentlich preisgünstiger als eine Entsorgung

über die Nürnberger Müllverbrennungsanlage. Bei etwa 75 Prozent Wasseranteil ist die Verbrennung der Bioabfälle zur Energiegewinnung auch nicht sinnvoll. Damit die Kompostierung auch in Zukunft erfolgreich ist, dürfen in die Biotonne keine anderen Wertstoffe oder gar Restmüll.

Als Verpackung für Bioabfälle eignet sich Zeitungspapier, im Einzelhandel können auch spezielle Papiertüten erworben werden. Plastiktüten sind nicht zugelassen. Dasselbe gilt für Bio-Kunststofftüten, die aus den unterschiedlichsten Materialien bestehen. Im Kompostwerk verrotten sie meist nicht schnell genug.

Umweltmobil kommt wieder

Gifftige und umweltschädliche Abfälle sammelt die Stadt wieder kostenlos am Samstag, 17. März. Angeliefert werden können Sondermüll von Schwabacher Privathaushalten sowie vergleichbare Abfälle aus Schwabacher Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben in haushaltsüblichen Kleinmengen. Das Umweltmobil steht an folgenden Standorten: 10:00 bis 11:30 Uhr Waikersreuther Straße (Realschule), 12:30 bis 13:30 Uhr Penzendorf, Rennweg. ■

Welche Abfälle angenommen werden, teilt die Abfallberatung unter Telefon 09122 860-228 oder im Internet unter www.schwabach.de/Entsorgungswegweiser mit.

Elektro.Wärme.Bad.
MIOFY

Pleinfeld ▶ Schwabach ▶ Treuchtlingen
Telefon: 09144 - 92 94 0
info@mory-haustechnik.de

Ich fühl mich wohl ...
... in meinem neuen Traumbad von Mory.

Wir verwandeln Ihr Badezimmer ohne Stress in Ihre neue persönliche Wohlfühloase.

www.mory-haustechnik.de

Große Badausstellung in Schwabach / Wolkersdorf



Service

Fundkiste

Im Zeitraum vom 16. Januar bis 22. Februar wurden folgende Gegenstände abgegeben: 1 goldene Halskette, 1 USB-Stick, 1 Samsung Galaxy S3 Mini, 1 goldfarbene Damenuhr, 1 roségoldfarbene Halskette, 1 Kinderfahrradhelm, 1 Silbener Ring mit Gravur, 1 Teil einer Kinderwagenabdeckung. Geldfunde und persönliche Papiere werden hier nicht aufgelistet. Wer sich nach Fundsachen erkundigen möchte, ruft Telefon 09122 860-0 an oder schaut im Bürgerbüro vorbei. Gegenstände, die in den Stadtverkehr-Bussen verloren wurden, werden im Büro Ansbacher Straße 14 (Gebäude Stadtwerke) verwahrt. Anfragen unter Telefon 09122 936-450.

Zur Geburt

Miguel Passos Isl	Gabriel Passos Isl
Jonas Passos Isl	Max Müller
Frieda Schubert	Lara Hoff
Ben Josef Engelhardt	Fiona Matthäi
Milana Wartenberg	Naol Guta Chalchisa
David Karich	Vincent Lulei
Nico David Karg	Theo Baumgart
Leonard Skubinn	Victoria Varga
Leonard Hufnagel	

Fehlerteufel: Im Februar-stadtblick ist der Redaktion leider ein Fehler unterlaufen. Im Artikel „Alt-OB sagt dem Stadtrat leise Servus“ hätte es richtig heißen müssen: „Seit 1970 im Gremium“.

Zum Geburtstag

Die Stadt Schwabach gratuliert allen Jubilaren herzlich!

März			
03. Hildegard Tippelt	95	16. Werner Leuthold	85
03. Carl-Jürgen Voss	80	19. Josef Pilz	85
04. Gerhard Gräwingholt	90	20. Helene Pilz	85
06. Georg Fellinger	90	21. Elfrieda Hirsch	85
09. Hannelore Scheffler	85	23. Hayri Agri	80
10. Gertrud Dreitz	85	23. Kunigunda Übler	90
10. Elfriede Meyer	90	24. Otto Oberdorfer	80
12. Wilhelm Ohning	85	26. Anna Götzeler	90
12. Dr. Horst Preusche	80	26. Elfriede Hammer	80
14. Helmut Wagner	80	31. Mathias Klein	80
15. Dorle Wiebe	95	31. Erich Preißinger	80

Hasen-Ei neu im Bürgerbüro

Blattgold in Acryl und zwei Anhänger in einem - diese Neuheit für den Osterstrauß gibt es jetzt im Bürgerbüro zum Preis von 13,50 Euro. Aus einem goldenen Osterei lässt sich eine Hasenform herauslösen. Die Dekoformen mit Aufhängung wirken je nach Lichteinfall massiv oder hauchdünn.



Adam Kraft Apotheke PREISAKTIV

JETZT BIS ZU 51% GESPART!

statt bisher 17,35 €
8,48 €*
Sie sparen 51 %
CETIRIZIN-RATIOPHARM 10 MG**
50 Filmtabletten

statt bisher 16,40 €
11,78 €*
Sie sparen 28 %
HEUSCHNUPFENMITTEL DHU**
100 Tabletten

statt bisher 58,95 €
44,98 €*
Sie sparen 24 %
ORTHOMOL VITAL M/F
30 Tagesportionen

statt bisher 14,10 €
9,48 €*
Sie sparen 33 %
DOC IBUPROFEN SCHMERZGEL**
100 g

statt bisher 8,95 €
5,48 €*
Sie sparen 39 %
IBU-LYSIN-RATIOPHARM 684 MG**
20 Filmtabletten

COUPON

Gültig vom 14.03.18 bis 10.04.18

Sie erhalten mit diesem Coupon einen Rabatt von

20%

auf ein Produkt Ihrer Wahl. Gilt nicht für Arzneimittel, die der Arzneimittelpreisverordnung unterliegen. Gilt nicht für Bücher und bereits reduzierte Artikel.

Nur ein Coupon und Artikel pro Person. Annahme nur in der Adam Kraft Apotheke

PREISGARANTIE!

Gleich um welches Produkt es sich handelt – in Ihrer Adam Kraft Apotheke können Sie sich immer auf eine gute fachliche Beratung und faire Preise verlassen. Sollten Sie dennoch zeitgleich ein günstigeres Angebot entdecken¹⁾, dann legen Sie es uns bitte vor. Wir garantieren Ihnen gerne den gleichen Preis.

¹⁾Kein Angebot aus dem Versandhandel oder Internet.

Adam Kraft Apotheke
Aktiv für Ihre Gesundheit



Wittelsbacherstraße 7
91126 Schwabach
Tel.: 0 91 22/6 30 73 03
Inh.: Dr. Werner Vogelhuber, e.K.

Aktuell

Freude am Fahrwerk - und am ganzen Fahrzeug

Die 29. Autoshow und der Einzelhandel laden am 8. April in die Innenstadt ein

Die 29. Autoshow ist bis dato auch die größte im Herzen der Schwabacher Altstadt. Denn in diesem Jahr erstreckt sie sich neben dem Königsplatz und der Ludwigstraße über die gesamte Bachgasse bis in die Kappadocia. Und zwar am Sonntag, 8. April ab 11 Uhr.

Die Ausstellungsfläche wird damit deutlich größer, aber auch die Aussteller werden jedes Jahr mehr. Denn nicht nur Schwabacher Autohäuser stellen ihre neuesten Fahrzeuge aus, sondern mittlerweile können Sie auch Modelle von Anbietern außerhalb der Stadtgrenzen erleben. Doch die Autoshow richtet sich – trotz des Namens – schon seit langem nicht mehr aus-



schließlich an Fans von Chrom und Gummi. Vielmehr ist die Autoshow heute bereits eine

echte Mobilitätsschau geworden. Zum Beispiel finden Sie in diesem Jahr erstmals wieder die

neuesten Wohnmobile in der Kappadocia. Außerdem sind zum Beispiel Motorräder und Elektrofahrräder sowie die beeindruckende technische Ausstattung des THW zu sehen.

Grund genug für einen ausgiebigen Stadtbummel, denn auch die Läden in der Innenstadt öffnen von 11 bis 18 Uhr ihre Türen. Ein echter amerikanischer Schulbus bringt die Gäste als Shuttle auch zum ORO-Einkaufszentrum, das sich ebenfalls wieder an der Autoshow beteiligt.

Organisiert wird der Sonntag von der Werbe- und Stadtgemeinschaft.

stadtwerte-schwabach.de

+

Start:
April 2018

Schwabach Plus:
Das Bonuspaket für die ganze Familie.

Freuen Sie sich auf exklusive Vorteile, starke Prämien und attraktive Bonus-Angebote!

Gut für mich. Gut für Schwabach.

Da ist für jeden was dabei: Als Kunde der Stadtwerke Schwabach genießen Sie und Ihre ganze Familie exklusive Rabatte, attraktive Angebote, tolle Überraschungen und noch viel mehr. Im April 2018 geht es los – lassen Sie sich die Vorteile von **Schwabach Plus** nicht entgehen.

Regional. Fair. Persönlich. Energie // Bäder // Verkehr // Wasser // Recycling // Engagement // Ausbildung

STADTWERKE

SCHWABACH GMBH